

ALTENBERG GEMEINDEZEITUNG



Die Informationszeitung über das Altenberger
Gemeindegeschehen



Gemeinderatsklausur 2025

Gemeinsam für Altenberg

Am 7. Februar 2025 fand zum wiederholten Mal die Gemeinderatsklausur statt. Gemeinsam und parteiübergreifend wurde daran gearbeitet, die besten Lösungen für die Gemeinde Altenberg bei Linz zu finden.

Seite 03

EEG HO(A)RST

Durch die gemeinschaftliche Nutzung von lokal erzeugter erneuerbarer Energie können Mitglieder nicht nur ihre Stromkosten senken, sondern auch aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Seite 06

Artenreiches Altenberg

Der Igel ist mittlerweile auf der Liste der bedrohten Tierarten in Österreich. Durch den Schwund ihrer natürlichen Nahrungsquellen, Einsatz von Pestiziden und die Gefahren durch Autos, aber auch Mähroboter ist die Population gefährdet.

Seite 11

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



Der Frühling steht vor der Tür, und auch in unserer Gemeinde ist vieles in Bewegung. Der Winter war in diesem Jahr sehr schneearm, was für die Gemeinde einen sparsamen Winterdienst bedeutete und sich positiv auf die Gemeindefinanzen auswirkte. Generell wirtschaften wir in Altenberg sparsam und effizient. Erfreulicherweise konnten wir das vergangene Jahr mit einem Budgetüberschuss abschließen. Trotz der angespannten Finanzlage der Gemeinden können wir auch heuer solide budgetieren und wichtige Projekte umsetzen. In den kommenden Jahren werden jedoch zusätzliche Mittel für die Gemeinden erforderlich sein, um unsere vielfältigen Aufgaben weiterhin in gewohntem Umfang und hoher Qualität erfüllen zu können.

Besonders erfreulich ist die fraktionsübergreifend konstruktive Zusammenarbeit in Altenberg. Bei der vierten gemeinsamen Klausur des Gemeinderats wurden zahlreiche Schwerpunkte intensiv beraten und diskutiert. Im vergangenen Jahr konnten 95 % der Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst werden – ein Beleg für den gemeinschaftlichen Gestaltungswillen.

Ein zentrales Zukunftsprojekt ist die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für Schulsport, Vereinssport, Ganztageschule und ein Musikprobelokal. Die Planungsarbeiten schreiten gut voran, und es wird intensiv an der Gesamtfinanzierung

und Umsetzung gearbeitet. Im Zuge der Detailplanungen konnte zudem mit dem Land Oberösterreich die Neuerrichtung einer Schulküche vereinbart werden. Die derzeitige Küche ist überlastet und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Damit können wir auch künftig unseren Kindern ein hochwertiges und gesundes Mittagessen anbieten – an Spitzentagen werden über 300 Portionen gekocht. Ein herzlicher Dank gilt unserem engagierten Team in der Schulküche!

Auch die Arbeiten für das neue Pfarrheim haben begonnen. Die Marktgemeinde beteiligt sich finanziell am Projekt, insbesondere mit Beiträgen zur öffentlichen Bibliothek und zum Pfarrsaal.

Eine echte Erfolgsgeschichte ist die Erneuerbare-Energiegemeinschaft HO(A)RST, der auch Altenberg angehört. Rund 200 Haushalte sind bereits Mitglied dieser regionalen Initiative, ein großer Teil davon aus unserer Gemeinde. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Energiegemeinschaft noch einmal ausführlich vor.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Projekte, die wir 2025 umsetzen wollen und werden – darüber werden wir in den kommenden Ausgaben berichten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, ein gesegnetes Osterfest und alles Gute in unserer wunderschönen Gemeinde Altenberg!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Michael Hammer



Inhalt

- 3 **Gemeinderatsklausur**
Finanzsituation
- 4 **Budget 2025**
vermeidet
Härteausgleich
- 5 **Gemeinderat**
aktuelle Beschlüsse
- 6 **EEG HO(A)RST**
Strom aus der Region
- 8 **Blumenwiesesamen**
OÖ Versicherung
- 9 **Klimastrategie**
Vorreiterrolle
- 10 **Bienenfreundliche Gemeinde**
Tipps im Frühjahr
- 11 **Artenreiches Altenberg**
Igel
- 13 **Flurreinigungsaktion**
am 6. April 2025
- 14 **Gesundheitsthema**
Impfen
- 15 **Fahrradsammlung**
ab 11.04.2025
- 17 **Sozialthema**
Diagnose Demenz
- 18 **Neues aus der Bibliothek**
Lesung
- 19 **Bildungsthema**
Spielen ist Bildung
- 22 **Volksschule**
Nachruf Direktorin i.R.
Marianne Winkler
- 24 **Neues aus der Mittelschule**
Erste Hilfe
- 26 **Sportthema**
Wings for life run
- 30 **Neues von der Feuerwehren**
Dienstjubiläen
- 34 **Pfarrthema**
Pfarrheimumbau
- 44 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?

Strategische Planung und Zukunftsprojekte von Altenberg im Fokus

Gemeinsam für Altenberg – Gemeinderatsklausur 2025

Autor: Bgm. Michael Hammer

In Altenberg ist es mittlerweile Tradition, dass einmal jährlich eine gemeinsame Gemeinderatsklausur aller Fraktionen stattfindet. In dieser Legislaturperiode wurde sie am 7. Februar bereits zum vierten Mal abgehalten. Gemeinsam und parteiübergreifend wurde daran gearbeitet, die besten Lösungen für die Gemeinde zu erarbeiten. Zu Beginn wurden aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur Gemeindeentwicklung präsentiert, die als Grundlage für die weiteren Diskussionen dienten. Ein Rückblick auf das Jahr 2024 sowie ein Ausblick auf

2025 boten die Gelegenheit, Erfolge und Herausforderungen zu reflektieren und offene Fragen zu klären.

Ein zentraler Punkt war die Finanzsituation der Gemeinde, einschließlich des Rechnungsabschlusses 2024 und des Voranschlags für 2025.

Weitere wichtige Themen waren der aktuelle Stand des Projekts Mehrzweckgebäude, zukünftige Herausforderungen im Bereich Kanalisation und Wasserversorgung sowie das Parkkonzept für das Ortszentrum. Auch die Zukunft des Feuerwehrhauses in Oberbairing, die Anschaffung eines Kommandofahrzeugs für die FF Altenberg und die Leitung des Kindergartens Altenberg wurden diskutiert.

Die Gemeinderatsklausur hat viele wichtige Weichen für die Zukunft Altenbergs gestellt. Mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Entwicklung



und Innovation strebt die Gemeinde an, die Lebensqualität ihrer Bürger weiter zu verbessern.

„Mir ist es wichtig, gemeinsam mit allen Parteien im Gemeinderat konstruktiv und sachlich für unser Altenberg zu arbeiten. Das gelingt uns in Altenberg weitestgehend sehr gut, und auch auf persönlicher Ebene passt es gut. So ist es möglich, gemeinsam viel zu erreichen. Die jährliche Klausur trägt dazu wesentlich bei“, so Bürgermeister Michael Hammer.

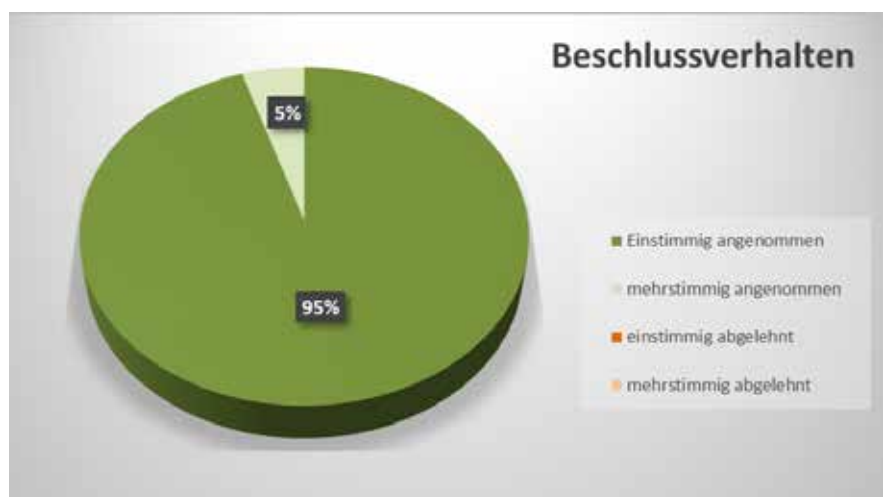


Erfolgreiche Zusammenarbeit im Gemeinderat

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat von Altenberg funktioniert sehr gut. Wie auch schon in den Jahren davor, wurden 2024 wieder 95% der Beschlüsse einstimmig gefasst.

Dies zeigt die gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg, um die besten Lösungen für die Gemeinde zu erarbeiten. Einstimmige Entscheidungen sind ein Zeichen dafür, dass alle Beteiligten gemeinsame Ziele verfolgen und bereit sind, Kompromisse einzugehen.

Im Gemeinderat wird großer Wert auf einen konstruktiven und offenen Dialog gelegt, wobei alle gemeinsam das Ziel verfolgen, das Beste für Altenberg zu erreichen.



Rechnungsabschluss 2024 - Ein erfolgreicher Jahresabschluss

Die Situation der Finanzen der Gemeinden ist derzeit äußerst angespannt und schwierig.



Der Rechnungsabschluss 2024 zeigt aber, dass Altenberg finanziell solide dasteht. Wir haben im vergangenen Jahr gut und sparsam gewirtschaftet und dank eines effizienten Mitteleinsatzes und gezielten Einsparungen konnten wir einen Überschuss von 218.000 Euro erzielen. Daher ist es uns möglich,

nicht nur unsere Rücklagen zu erhalten, sondern diese sogar etwas auszubauen. Derzeit haben wir rund 700.000 Euro allgemeine Rücklagen. Dies stärkt unsere finanzielle Stabilität und Flexibilität für zukünftige Projekte.

Autor: Bgm. Michael Hammer

Budget 2025 – Altenberg vermeidet Härteausgleich

In einem allgemein schwierigen Umfeld haben wir auch unser Budget für 2025 erstellt und am 18. März im Gemeinderat beschlossen.



Der Voranschlag 2025 bringt bei einer Budgetsumme von rund 12 Mio. Euro einen prognostizierten Abgang von insgesamt 337.000 Euro. Bereits bei der Planung wurden Einsparungen getroffen, um finanziellen Spielraum zu schaffen. Ein Projekt zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Institut gestartet. Unsere bestehenden Rücklagen ermöglichen es uns, die anstehenden Projekte umsetzen zu können. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden

stehen wir verhältnismäßig gut da. Altenberg kann vermeiden, dass wir zu einer Härteausgleichsgemeinde werden.

Insgesamt rund 50% der oberösterreichischen Gemeinden sind mittlerweile im Härteausgleich, da sie das Budget nicht ausgleichen können und auch über keine Rücklagen mehr verfügen. Daher wird es in den nächsten Jahren zusätzliche Mittel aus den Steuermitteln brauchen, damit die Gemeinden ihre Aufgaben weiterhin erfüllen können.

Aussetzung der Förderung

Angesichts der schwierigen finanziellen Lage, müssen wir die Förderungen für das Klimaticket und für den Zuschuss der Jahreskarte Freibad Gallneukirchen, einstellen.

Im Härteausgleich muss die Gemeinde vom Land vorgeschriebenen Kriterien erfüllen, wie zB. Kürzung „Freiwilliger Ausgaben“. Diejenigen die das Klimaticket bis zum 31.12.2024 erworben haben, können noch bis 2 Monate nach Ablauf des Tickets, um Förderung ansuchen.

Das Studenten-Öffiticket bleibt bestehen. Hier fördern wir nach wie vor € 75,- pro Semester. Der Antrag ist aber nicht im Nachhinein zu stellen, sondern bereits während dem laufenden Semester.

Sperrfläche neben der Raiffeisenbank Altenberg

Bitte die Sperrfläche neben der Raiffeisenbank UNBEDINGT beachten!

Es kann ansonsten der Parkplatz zwischen den Häusern Raiffeisenweg 1 und Raiffeisenweg 3 nicht benützt werden und die falsch geparkten Fahrzeuge müssen abgeschleppt werden.

Vielen Dank für die Einhaltung!



Autorin: Daniela Gruber

Aktuelle Beschlüsse im Gemeinderat

Ankauf eines Kommandofahrzeugs (KDO-F) für FF-Altenberg



Symbolfoto

Die FF-Altenberg erhält Anfang 2026 ein neues Kommandofahrzeug (KDO-F). Damit hat Altenberg für beide Feuerwehren sämtliche Fahrzeugbeschaffungen für zumindest 10 Jahre abgeschlossen und ist auf einem sehr modernen und schlagkräftigen Stand.

Grundsatzbeschluss für neuen Standort Feuerwehrhaus Oberbairing



Beschattung für Glaskuppel am Kindergartengebäude

Aufgrund der hohen Wärmeinstrahlung in den warmen Monaten ist die Raumtemperatur im Kindergarten zu hoch. Durch das Aufbringen einer speziellen Sonnenschutz-Folierung soll dies deutlich eingedämmt werden und damit ein besseres Klima im Kindergarten geschaffen werden.



Neugestaltung des Kriegerdenkmals am bestehenden Standort zu einem „Friedensdenkmal“



Bereits seit einiger Zeit wird an einer Neugestaltung des Kriegerdenkmals am bestehenden Standort zu einem „Friedensdenkmal“ gearbeitet. Nach entsprechender Bürgerbeteiligung zum Markplatz und nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurde dazu ein Künstlerwettbewerb ausgeschrieben.

In einer gemeinsamen Arbeitsgruppe Gemeinde, Pfarre, Dorfentwicklung und Diözese wurde nun ein neues Konzept einstimmig erarbeitet und beschlossen. Diese neue Konzeption soll heuer in geeignetem Rahmen anlässlich des Jubiläumsjahrs 80 Jahre Kriegsende, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre EU-Mitgliedschaft öffentlich vorgestellt werden.

Maibaumgrube am Marktplatz



In Altenberg gibt es schon seit längerem Planungen für eine Marktplatz-Neugestaltung. Diese soll entsprechend der finanziellen Möglichkeiten zeitnah umgesetzt werden. Das dauert aber noch.

Derzeit ist aber dennoch eine Baustelle am Marktplatz. Die Landjugend errichtet eine provisorische Maibaum-Grube und am 26. April wird bei einem großen Fest wieder der Maibaum am Marktplatz aufgestellt!

Autor: Bgm. Michael Hammer





EEG HO(A)RST Zukunftsforum 2025

Die Energiegemeinschaft EEG HO(A)RST hat am 13.03.2025 ihre zweite Generalversammlung erfolgreich abgehalten. Dabei wurde der Vorstand einstimmig im Amt bestätigt. Die Wahl wurde von Bürgermeister Michael Hammer durchgeführt. Für Altenberg bei Linz wurde **Thomas Neubauer** einstimmig als stellvertretender Obmann wiedergewählt.

Zudem unterstützt Alina Flamind künftig die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinschaft.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Festlegung der neuen Energiepreise für den Leistungszeitraum 01.04.2025 – 31.03.2026:

- ◇ **Arbeitspreis Bezug (netto): 12 ct/kWh**
- ◇ **Arbeitspreis Einspeisung (netto): 9 ct/kWh**



Durch die gemeinschaftliche Nutzung von lokal erzeugter erneuerbarer Energie können Mitglieder nicht nur ihre Stromkosten senken, sondern auch aktiv zum Klimaschutz beitragen. Das Prinzip ist einfach: Überschüssiger, selbst erzeugter Strom wird innerhalb der Gemeinschaft weitergegeben. Konsumenten profitieren vom lokalen Strom und einer Kostenersparnis von bis zu 40%. Besitzer von PV-Anlagen profitieren zudem von attraktiven Einspeisetarifen.

Ein bedeutender Schritt in der Entwicklung der Energiegemeinschaft:

Die Gemeinde Altenberg bei Linz ist seit Jänner 2025 mit allen Zählpunkten bei der EEG HO(A)RST eingestiegen.

Damit trägt die Gemeinde aktiv zur Förderung der erneuerbaren Energieversorgung und zur Unterstützung der regionalen Energiegemeinschaft bei.



Das Interesse an der Energiegemeinschaft wächst stetig. Aktuell zählt die **EEG HO(A)RST Nord & Süd** bereits **175 Abnehmer und 100 Einspeiser** – ein klares Zeichen für das Engagement der Gemeinschaft für eine nachhaltige Energiezukunft.



Günstiger Strom aus deiner Region. Wir machen günstigen, regionalen Ökostrom leicht zugänglich für alle.

- ✓ Netzgebühren und Abgaben sparen
- ✓ Kein Wechsel des Stromanbieters nötig
- ✓ Mitmachen auch ohne PV-Anlage

Hier können Sie prüfen, an welchem Teil des Verteilernetzes Ihre Stromanlage angeschlossen ist:

https://www.linznetz.at/portal/de/home/online_services/versorgungsbereichsabfrage/grafischer_versorgungsbereich.html

Wir laden weiterhin alle Interessierten ein, sich zu informieren und Teil dieser zukunftsweisenden Initiative zu werden.

Jetzt beitreten?

Ganz einfach die Schritte online durchführen:

<https://stromvonhorst.at/anmeldung/>

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich jederzeit gerne bei uns melden!

JETZT
MITGLIED
WERDEN



Nachhaltigkeit blüht auf – 500 m² Blumenwiese für Altenberg bei Linz

Oberösterreichische Versicherung überreicht Blumenwiesensaatgut

Im Rahmen des Upper Austria Ladies Linz 2025 setzte die Oberösterreichische Versicherung wieder ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Die diesjährige Aktion „Jedes Ass – 1 m² Blumenwiesensaatgut“ versprach: Für jedes geschlagene Ass beim Tennisturnier wird 1 m² Blumenwiesensaatgut an oberösterreichische Gemeinden gespendet. Die gesamt 300 geschlagenen Assen wurden von der Oberösterreichischen mehr als verdreifacht – auf in Summe 1.000 m² – und auf zwei Siebergemeinden aufgeteilt.

Tennis und Umweltschutz passen perfekt zusammen – das zeigte die Oberösterreichische Versicherung mit ihrer dritten Nachhaltigkeitsaktion in Folge bei den Upper Austria Ladies Linz. Im Zuge der Aktion „Jedes Ass – 1 m² Blumenwiesensaatgut“ wurden durch die erspielten knapp 300 Assen beim Turnier und die Verdreifachung durch den Vorstand der Oberösterreichischen

Versicherung, Othmar Nagl und Kathrin Kühnreiter-Leitner, 1.000 Quadratmeter Blumenwiesensaatgut gesammelt. Die per Losentscheid ermittelten Gemeinden Altenberg bei Linz und Pasching erhielten nun je Saatgut für umgerechnet 500 m² Blumenwiese, um in ihren Regionen blühende Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und andere wichtige Bestäuber zu schaffen.

„Nachhaltigkeit hat in Altenberg einen sehr hohen Stellenwert. Wir setzen bereits seit vielen Jahren auf bienenfreundliche Grünflächen, um Lebensräume für Bestäuber zu schaffen. Das gewonnene Blumenwiesensaatgut hilft uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen und unsere Gemeinde noch blühender und artenreicher zu gestalten. Vielen Dank der Oberösterreichischen Versicherung für diese großartige Aktion“, sagte Altenberg-Bürgermeister Michael Hammer.

„Mit der Aktion ‚Jedes Ass – 1 m²



(v. l.): Oberösterreichische Versicherung-Gewerbespezialist Reinhard Weissengruber, Bürgermeister Michael Hammer und Umweltausschuss-Obfrau Elisabeth Gierlinger, Foto: OÖV

Blumenwiesensaatgut‘ haben wir nicht nur einen sportlich-nachhaltigen Anreiz für die Spielerinnen im Rahmen des Upper Austria Ladies Linz gesetzt, sondern auch langfristig etwas für unsere Umwelt getan. Blühende Wiesen stärken die Biodiversität und machen unsere Gemeinden noch lebenswerter“, betonte Oberösterreichische Versicherung-Gewerbespezialist Reinhard Weissengruber.

Foto und Text: Julian Engelsberger, OÖV AG

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG



VERMESSUNG LOIDOLT

DI Peter ANZINGER • DI Wolfgang LEITNER
Ziviltechniker OG



Ist (mir) meine Grundgrenze etwas wert?

Immer öfter stellt sich die Frage, sei es im Zuge eines geplanten Hausbaus, einer Hofübergabe oder einfach nur aus Interesse, wo befindet sich meine Grundgrenze in der Natur.

Aufgrund der historischen Entwicklung des österreichischen Katasters, hat man es oftmals mit unterschiedlichen Qualitätsstufen von Grundgrenzen zu tun, die aber von entscheidender rechtlicher Bedeutung sein können.

Dieser Informationsvortrag soll Grundbesitzer dahingehend sensibilisieren, die Grundgrenze und deren Qualität zu kennen und bei Bedarf die Qualität feststellen zu lassen.



DI Wolfgang Leitner (Zivilgeometer, allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger)



DI Peter Anzinger (Zivilgeometer, allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger)

Termin: 22. April 2025 von 19:30 bis 21:00
Wo: im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Altenberg für Vorreiterrolle beim Klimaschutz ausgezeichnet

Eigene Klimastrategie verfolgt konkreten Plan

Altenberg ist im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung eine Vorreiter-Gemeinde. Vor allem auch durch die eigene Klimastrategie, welche ein wichtiger Meilenstein und ein klarer Plan ist. Wir setzen damit einen Klimaschutz mit Hausverstand um. Insgesamt erst rund 11 oberösterreichische Gemeinden verfügen über eine derartige Klimastrategie. Dieser Tage wurden wir dafür vom Land Oberösterreich als Vorreiter- und Vorzeigegemeinde ausgezeichnet!

Altenberg wurde für seine Vorreiterrolle im Klimaschutz und die Umsetzung einer eigenen Klimastrategie ausgezeichnet. Die Gemeinde setzt auf Maßnahmen wie die Errichtung der Biomasse-Nahwärme Altenberg II und die Förderung des Fußverkehrs mit einem eigenen örtlichen Fußverkehrskonzept und durch den Ausbau des Gehsteig- und Gehwegnetzes. Vor allem auch mit dem

Ausbau von erneuerbarer Energie ist Altenberg weit vorne mit dem Ausbau der Biomasse-Nahwärme und dem höchsten Anteil an PV-Anlagen im Bezirk.

Gewürdigt wurde auch die Einbindung der Bevölkerung und die Bürgerbeteiligung im Prozess und bei der Umsetzung und das jährlich eine Jahresplanung und ein Jahresbericht erstellt wird.



Foto: Land OÖ, Denise Stinglmayr
Ing. Mag Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ), Landesrat Stefan Kaineder, Vbgm. Anna Schinagl, Bgm. NR Mag. Michael Hammer, Elisabeth Gierlinger, Martin Schott (Klimabündnis OÖ)



Fotowettbewerb 2025

Vielfalt unserer Wildbienen

Zeigt uns die schönsten Wildbienenfotos aus eurer Bienenfreundlichen Gemeinde.



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.



Schickt uns eure Fotos und gewinnt monatlich tolle Preise. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2025.

Alle Infos auf www.bienenfreundlich.at

Bienenfreundlich ins Gartenjahr

Bereits im zeitigen Frühjahr sind die ersten Wildbienen auf der Suche nach Pollen und Nektar unterwegs. Damit sie einen Garten mit vielfältigem Blütenangebot und Lebensraum vorfinden, haben wir ein paar Tipps gesammelt.

Auf heimische Pflanzen setzen:

Heimische Pflanzenblüten sind für Bienen eine willkommene Jausenstation. Denn viele Wildbienen sind sehr wählerisch und ihr Überleben hängt oft von einer einzigen Pflanzenart ab. Gefüllte Blüten und exotische Pflanzen machen nur uns Menschen Freude. Die Bienen freuen sich im Frühjahr zum Beispiel über die Blüten der Weiden und Kornelkirschen.



Rasen weniger mähen: Einfach mal sich und dem Rasenmäher eine Pause gönnen. Bienen freut es, wenn der Rasen weniger oft und auf höherer Stufe gemäht wird, denn so können Rasenkräuter wie Gundermann, Kriechender Günsel, Rote Taubnessel, Kleine Braunelle, Ehrenpreis uvm. dennoch blühen!

Wildes Garteneck zulassen: So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch sein mag, die Wildbienen freuen sich über ungemähte Teilflächen, Totholz, stehen gelassene Stängel, Steinhäufen in einem sonnigen Eck uvm.

Garteln ohne Gift: Wer seinen Garten bienenfreundlich gestalten will, sollte auf Chemie verzichten. Denn die trifft oft nicht nur die angepeilten Plagegeister, sondern auch andere Arten. Obendrein landen die Giftstoffe früher oder später auch in unserer Nahrung.

Winterquartiere stehen lassen: Im insektenfreundlichen Garten bleiben die Stängel und Blätter von Stauden über den Winter stehen. Der Rückschnitt dieser abgestorbenen Pflanzenteile sollte erst dann erfolgen, wenn die Temperaturen wieder wärmer sind und die Stauden zum Austreiben beginnen.

Offene Bodenstellen: Die offenen Bodenstellen, die sich nach dem Winter gebildet haben, lässt man für bodenbrütende Wildbienen bestehen oder sät sie mit Wildblumen- oder Kräutermischungen an.

Die Bienenfreundliche Gemeinde Altenberg organisiert heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Baumschule Braunschmid eine Bestellaktion bienenfreundlicher Gehölze und Stauden. Lieferung und Abholtag im November, zur besten Pflanzzeit im Herbst. Nähere Infos und das Bestellformular werden rechtzeitig in der Gemeindezeitung veröffentlicht.



Text und Fotos: Klimabündnis OÖ und Elisabeth Gierlinger



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.

Igel ist auf der Liste der bedrohten Tierarten



Der Braunbrustigel ist ein ausgesprochen freundlicher Gartenbewohner und erwacht in diesen Wochen aus seinem Winterschlaf.

Igel sind dämmerungs- und nachtaktive Einzelgänger und gehen bis auf die Paarungszeit allein durchs Leben. In einem Wurf kommen zwischen 4 und 7 noch blinde Babys zur Welt und werden für 6 Wochen gesäugt. Nach eineinhalb Monaten ist der Nachwuchs dann bereit seine eigenen

Wege zu gehen. Igel sind reine Fleischfresser und ernähren sich in erster Linie von Käfern, Larven und sonstigen Insekten. Bei Gefahr rollen sie sich ein und bis zu 10000 Stacheln bieten eindrucksvollen Schutz. 15 Millionen Jahre hat diese Taktik ausgezeichnete Dienste geleistet und das Überleben der

Spezies gesichert. Dennoch steht auch der Igel mittlerweile auf der Liste der bedrohten Tierarten in Österreich. Durch den Schwund ihrer natürlichen Nahrungsquellen (Insekten), Einsatz von Pestiziden und die Gefahren durch Autos, aber auch Mähroboter ist die Population gefährdet.

Mit ein paar einfachen Maßnahmen können wir unsere Gärten Igelfreundlicher gestalten:

- **Einsatz von Mährobotern nur tagsüber. Mähroboter erkennen keine Igel und fügen ihnen schwerste oft tödliche Verletzungen zu. Am besten Mähroboter nicht täglich einsetzen, um ein paar Insekten das Überleben zu ermöglichen.**
- In Absprache mit dem Nachbarn lassen sich sehr einfach 10x10cm große Verbindungen zwischen den Gärten herstellen. Igel durchstreifen in der Nacht auf Nahrungssuche ein großes Gebiet und mit einer Verbindung zwischen den Gärten gelingt das viel leichter und sicherer als über eine befahrene Straße.
- Dichte Hecken, Laub- und Reisighaufen bieten Rückzugsorte für die Ruhephasen und sind als Winterquartiere überlebenswichtig.
- **Experten empfehlen das Zufüttern (Katzentrockenfutter mit hohem Fleischanteil; keine Milch) insbesondere im Herbst, damit die Igel ausreichend Reserven für den Winter aufbauen können. Auch Wasser in flachen Schalen ähnlich einer Vogeltränke wird gerne angenommen.**
- Schwimmteiche und Pools können mit einer kleinen Rampe versehen werden damit sich die Tiere vor dem Ertrinken retten können.
- Kein Einsatz von Pestiziden und Dünger, um die Tiere nicht zu vergiften bzw. ihre Nahrungsgrundlage zu vernichten.



Herzlichen Dank an Frau Dominique Mitterbauer, die sich in Altenberg um den Igel sehr bemüht und mich auf dieses Thema aufmerksam gemacht hat. Für weitere Infos zum Thema Igel besuchen Sie am besten die Homepage der Igelhilfe Steyregg (www.igelhilfe-steyregg.com).

*Für de Projektteam der
Gesunden Gemeinde,
Christoph Kibböck*

PS: Welche Blumen haben Ihnen heuer den nahenden Frühling als erstes angekündigt? Meine erste drei (Winterling, Persischer Ehrenpreis und Purpurrote Taubnessel) finden Sie auf dieser Seite.

PPs: Zwei Brutpaare Kiebitze sind in die Felder rund um unser Haus zurückgekehrt. Ich habe sie gehört, bevor ich sie sehen konnte und mein Herz hat einen freudigen Sprung getan.



*Foto: Privat und Martina
Gehret, BUND Naturschutz*

Todesgefahr im Kinderzimmer

Es liegt die Liebe in der Waldluft - Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme



Die Hasen sind - je nach Wetterlage - schon ab Jänner schwer im Liebes-Stress. Wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe – ausgehend von den Häsinnen – sind zu beobachten. Ohne Rücksicht auf die Umgebung, werden dabei Straßen gequert. Ein sicheres Anzeichen dafür, dass die Paarungszeit beginnt. Mit dem ersten Nachwuchs ist bereits Ende Februar zu rechnen.

Doch das Überleben wird den Häschen nicht leicht gemacht, denn die wechselhafte und oft nasskalte Witterung sowie zahlreiche Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Kulturlandschaft zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis!

Tierischer Blaulichteinsatz

Wie angespannt die Situation ist, erlebt man jedes Jahr im Frühling auch bei der Oberösterreichischen Tierrettung. Deren ehrenamtlicher Chef Willi Schnebel ist zu dieser Zeit

im Dauereinsatz: „Unser Hauptpatient ist im Frühjahr der Feldhase. Alleine in Linz haben wir in den Monaten März und April vier bis fünf Mal pro Tag einen Einsatz. Meist rufen besorgte Menschen an, die einen Junghasen entdeckt haben. Und viele wissen einfach nicht, dass man die Hasen nicht berühren soll.“ Es bräuchte diesbezüglich noch viel mehr an Aufklärungsarbeit – etwa in Schulen, ist Schnebel überzeugt.

„Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden“, appelliert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Wildbiologe Christopher Böck ergänzt: „Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Dieses Verhalten dient dazu, Füchse und

andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen!“

Um die lange Zeit dazwischen ohne Nahrung auskommen zu können, muss die Milch, wie bereits erwähnt sehr energiereich sein; und das ist sie auch, denn die Hasenmilch weist einen Fettgehalt von etwa 23 % auf. Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann sollte man ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen. Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

Nicht „Gedankenlos“ durch den Wald

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten daher schon jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. „Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen – denn zu dieser Jahreszeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben“, warnt Böck. Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at sowie auch auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/oeljv>.



Auch wenn der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit galt, da er fast über das ganze Jahr Nachwuchs zeugt und letztlich auch zum Osterhasen wurde. Die jungen Nestflüchter haben es in unserer Zeit nicht leicht. Zu gut geglaubte Tierliebe verursacht oft Tierleid – bitte die jungen Hasen nicht mitnehmen!

Autorin: Jennifer Fürst-Holzinger
OÖ Landesjagdverband
Bildhinweis: Ch. Böck



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2025

Die Union Altenberg, Sektion Fußball, ist 2025 für die Umwelt unterwegs. Wir laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen.

06. April 2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr am Fußballplatz

Mehr auf www.huistattpfui.at!



Mopedfahren am Spiel- und Sportplatz verboten

Die Gemeinde weist erneut darauf hin, dass das Mopedfahren auf dem Spiel- und Sportplatz streng verboten ist. Zukünftig werden Verstöße konsequent zur Anzeige gebracht. Eltern werden gebeten, ihre Kinder über die Regeln aufzuklären, um Unfälle und Schäden zu vermeiden.

Zudem wird darum gebeten, den Bereich rund um die Stockschießenhalle stets sauber zu hinterlassen. Abfälle gehören in die bereitgestellten Abfallbehälter. Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme kann ein sauberes und sicheres Umfeld für alle gewährleistet werden.



Wichtiges zur Abfallabfuhr

Bitte stellen Sie die Behälter (Restmüll, Bio, Altpapier, Gelber Sack) **am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr** (bis 18.00 Uhr) am Straßenrand oder an der definierten Abholstelle bereit. Die Abholzeiten können variieren.

Bitte kontrollieren Sie, ob die Restmülltonne mit dem **richtigen Tourenaufkleber** gekennzeichnet ist. Tonnen ohne gültigen Aufkleber werden nicht entleert.

Bitte entfernen Sie alte, **ungültigen Aufkleber** von der Restmülltonne.

Intervalländerungen für die Restmüllabfuhr sind quartalsweise möglich.

Ihr Ansprechpartner für Fragen oder Änderungen: Sabine Leitner; sabine.leitner@altenberg.at oder 07230 725515

Zeckenschutzimpfung (FSME) – Impfkation 2025

Im Frühjahr 2025 werden von der Bezirkshauptmannschaft Urfaahr-Umgebung wieder Impfungen gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten. Die Impfungen finden im Sanitätsdienst der BH Urfaahr-Umgebung zu folgenden Zeiten statt:

- Freitag, **28.03.2025**
Uhrzeit: 8-11:30Uhr
- Dienstag, **08.04.2025**
Uhrzeit: 14-16Uhr
- Freitag, **11.04.2025**
Uhrzeit: 8-11:30Uhr
- Dienstag, **22.04.2025**
Uhrzeit: 14-16Uhr
- Freitag, **25.04.2025**
Uhrzeit: 8-11:30Uhr

Bei diesen Terminen ist KEINE Voranmeldung notwendig

Die Impfkosten:
Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 15€
Jugendliche un Personen ab dem 16. Lebensjahr: 17€
Gebühren für die Impfung sind vor Ort in bar zu bezahlen



MMR und DTPP Impfung

Termin:
29.04.2025 14-16Uhr

Bei diesen Terminen ist **KEINE** Voranmeldung notwendig

Impfungen:

• MMR (Masern-Mumps-Röteln)
Gratis

• DTPP (Diphtherie- Tetanus- Pertussis-Polio) für Kinder Gratis
ab dem 18. Lbj. 27,30€

Gebühren für die Impfung sind vor Ort in bar zu bezahlen

Jetzt in deiner Nähe: kostenloser “Digital Überall“-Workshop!

Klicks und Tricks:
Digitale Kompetenz für das beste Alter

30. April 2025
9 - 12 UHR

4203 Altenberg,
Marktplatz 1, Gemeindeamt

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA
in Zusammenarbeit mit BMF, BMKÖS, BMAW und BMBWF.

Powered by Digital Austria.

Digital Austria
Kompetenzen

Österreichischer
Gemeindebund

Österreichischer
Städtebund

**JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN
“DIGITAL ÜBERALL“-WORKSHOP**

**E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at
Tel.: 07230/7255-15**



digitalekompetenzen.gv.at

Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika

Auch heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt.

„Fahrräder bewegen ein Dorf“. Herr Othmar Weber und sein Team engagieren sich seit mehr als 29 Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika - ein Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Der 34 Container wird von Altenberg abgehen.

Aus dem Verkaufserlös der Räder wird eine Geburtsstation eines Dorfes elektrifiziert und medizinische Einrichtungen angekauft.

Fahrradsammlung für Afrika am

Freitag 11. April 8-18h

Samstag 12. April (8-12h)

Montag 14. April (8-17h)

**im Altstoffsammel-
zentrum Altenberg**

Bitte KEINE Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder abgeben.

Autor: Othmar Weber



Haussammlung Gehörlosenverband

*Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass der Gehörlosenverband Oberösterreich laut Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 27.01.2025 in der Zeit vom **01. April bis 30. September 2025** im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen wird.*

Da es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, werden wir ab April einen Überblick unserer diesjährigen Sammler:innen auf unserer Homepage www.gehoerlos-ooe.at veröffentlichen. Nur die dort gezeigten Personen sind vom Gehörlosenverband Oberösterreich dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum für uns zu sammeln.

Bitte beachten Sie im Falle von Rückfragen, dass das Büro des Gehörlosenverbandes Oberösterreich nur von Montag bis Donnerstag vormittags besetzt ist und es deshalb zu Verzögerungen in der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen kann. Wir bitten um Verständnis!

Ing. Klaus Patzak
Leiter Gehörlosenverband Oberösterreich





AFS Familienprogramm - Ein Überblick

 **Über das AFS Familienprogramm**

Jedes Jahr kommen rund 60 Austauschschüler*innen aus aller Welt nach Österreich, um für drei, fünf oder zehn Monate in einer Gastfamilie zu leben und eine Schule zu besuchen. Die gemeinnützige Organisation AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen sucht weltoffene Familien, die einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit bieten und so den interkulturellen Austausch fördern.

 **Warum Gastfamilie werden?**

- **Kultureller Austausch** – Bringen Sie die Welt zu sich nach Hause und entdecken Sie neue Perspektiven.
- **Bereichernde Erfahrung** – Erleben Sie Ihren Alltag neu durch die Augen eines jungen Menschen aus einer anderen Kultur.
- **Freundschaften fürs Leben** – Viele Gastfamilien und Austauschschüler*innen bleiben über Jahre hinweg in Kontakt.

Machen Sie Ihre Familie zu echten Weltbürger*innen, die Menschen aus der ganzen Welt offen begegnen.

 **Was sind finanzielle Bedingungen?**

- **Eigene Ausgaben der Schüler*innen** – Sie bringen ihr eigenes Taschengeld mit.
- **Kost & Logis** – Gastfamilien stellen Unterkunft und Verpflegung bereit.
- **Kostenübernahme durch AFS** – Schulfahrtkosten, AFS-Camps, Schulbücher & medizinische Rechnungen.
- **Aufwandsentschädigung möglich** – Für Familien, die ein Gastkind ein ganzes Schuljahr aufnehmen und finanzielle Unterstützung benötigen.

Wie kann man Gastfamilie werden?
Wenn Sie sich vorstellen können, einem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine internationale Erfahrung zu machen, dann bewerben Sie sich jetzt unter www.afs.at! Wir sind gespannt darauf, Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg als Gastfamilie zu begleiten!

AFS Österreich
Maria-Theresienstraße 9/6, 1090 Wien
Telefon: 01/319 25 20-0 | E-Mail: office@afs.at
Web: www.afs.at

© AFS Austauschprogramme für interkulturelles Lernen, 2025

Ortsstelle Gallneukirchen stellt neue Notfallausstattung und Defibrillatorstandort vor

Die Ortsstelle Gallneukirchen des Österreichischen Roten Kreuzes hat kürzlich ihre Notfallversorgung aufgewertet.

Ab sofort steht am Haupteingang des Rotkreuzhauses (Linzerstr. 6) ein automatisierter externer Laien-Defibrillator (AED) zur Verfügung, der in Notfällen schnell und einfach zur Anwendung gebracht werden kann.

„Wir wollen sicherstellen, dass im Falle eines Herzstillstands schnell Hilfe geleistet werden kann, und jeder, der in dieser Situation anwesend ist, in der Lage ist, den Defibrillator zu benutzen. Der AED ist einfach zu bedienen und führt den Anwender Schritt für Schritt durch den Rettungsvorgang“, erklärt Kogler Günther, Leiter der Ortsstelle Gallneukirchen.

Möglich gemacht wurde der Erwerb des Defibrillators durch eine Privatspende und der Spende des Bogensportverein TBA.

Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende!

Zusätzlich hat die Ortsstelle einen neuen Rettungswagen (RTW) in ihren Fuhrpark aufgenommen, um



die Versorgung im Notfall noch effizienter und schneller zu gestalten. Der RTW ist mit modernster Technik ausgestattet und wird künftig in der Region für schnelle Hilfe bei medizinischen Notfällen sorgen.

Die neue Ausstattung unterstreicht das Engagement der Ortsstelle Gallneukirchen, eine schnelle und professionelle Hilfeleistung zu gewährleisten und auch präventiv für den Notfall gewappnet zu sein.

Du hast auch Interesse Teil unseres Teams zu werden? Dann hast du die Möglichkeit dich im Sommer- oder Herbstkurs zum/zur Rettungssanitäter:in ausbilden zu lassen. Weitere Infos findest du auf unseren Socialmedia-Kanälen oder auf unserer Website.

Jacqueline Haslinger
Rotes Kreuz Gallneukirchen



„Rund um die Uhr“ - Defibrillator beim Haus der Gesundheit

Autor: Bgm. Michael Hammer

Der Defibrillator, der sich bisher im Foyer der Raiffeisenbank Altenberg befand, wurde auf Initiative von Dr. Daniela Reich und dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ an einen dauerhaft zugänglichen Ort verlegt.

Der neue Standort befindet sich im Außenbereich im Haus der Gesundheit neben dem barrierefreien Eingang auf der Gebäuderückseite. Damit ist der Defibrillator im Notfall rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche erreichbar.

Weitere Defibrillatoren-Standorte in Altenberg:

Eingangsbereich der **Krabbelstube** Altenberg, Raiffeisenweg 8

Trendsportanlage - Öffentliches WC im Gebäude der Stockschießenhalle, Schulstraße 50, Zugang Spielplatzseite

Zugangsbereich des **Feuerwehrraumes FF Oberbairing**, Niederbairinger Straße 1

Gasthaus Notmühle, Altenberger Straße 217

Leben mit Vergesslichkeit/Diagnose Demenz

Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedene Krankheitsbilder, deren Hauptmerkmal eine Verschlechterung der Fähigkeiten im Vergleich zum früheren Zustand ist.

Beispiele sind: Gedächtnisstörungen, Schlafstörungen, Orientierungsschwierigkeiten, sozialer Rückzug, Sprach- und Schreibschwäche, ... Veränderungen, die eine Einschränkung der selbstständigen Lebensführung bewirken.

Meist denken Menschen mit Demenz nicht, dass sie krank sind, aber:

- sie spüren, dass etwas nicht mit ihnen stimmt
- sie merken, dass sie sich verändern
- viele reagieren mit Traurigkeit, Angst, Depression, ... auf diese Veränderungen.

Eine gesunde Person kann ihre Bedürfnisse wahrnehmen, ausdrücken und mitunter selbst für deren Erfüllung sorgen beziehungsweise die Erfüllung der Bedürfnisse bewusst aufschieben oder der jeweiligen Situation anpassen.

Eine Person mit Demenz:

- kann ihre Bedürfnisse nicht mehr in Worte fassen
- kann sich oft nicht mehr situationsangepasst verhalten
- sendet Signale (herausforderndes Verhalten) um auf unbefriedigte Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Der englische Sozialpsychologe Tom Kitwood hat in seinen Untersuchungen festgestellt, dass jeder Mensch (mit oder ohne Vergesslichkeit) fünf zentrale psychische Grundbedürfnisse hat.

Achten wir gemeinsam auf:

Identität (meine Geschichte, Dinge die zu mir gehören)

Beschäftigung (Selbstwert, ich werde gebraucht)

Einbeziehung (soziale Kontakte, ich gehöre dazu)

Bindung (Sicherheit, vertraute Personen)

Trost (Gefühle zulassen, Mut, Hoffnung)

Im Zentrum ergibt sich die Liebe (so wie ich bin, bin ich okay)

www.libertat.de



Helfende Hände:

Familie, Freunde, Nachbarn, Mobile Dienste,

Caritas Oberösterreich - Gemeinsam

Leben mit Demenz

MAS Alzheimerhilfe - Demenzservicestelle Linz

Verein Miteinander Füreinander Altenberg

Gesunde Gemeinde Altenberg



Für eine begeisterte Zukunft

Monika Mayrhofer

Demenztrainerin,

Fachsozialbetreuerin Altenarbeit



Wenn der Familien-Alltag Kopf steht **Caritas**

**Mobile
Familiendienste**

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken.

Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas an: Sie unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Sigrid Pamminer, Teamleiterin der Familiendienste in Rohrbach und Urfahr-Umgebung. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 21 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach wird der Tarif sozial gestaffelt. Damit



wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Die Mobilen Familiendienste in den Bezirken Rohrbach und Urfahr Umgebung sind unter 07289 209 98-2571 erreichbar. Weitere Informationen und den Tarifkalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Caritas sucht Verstärkung

Die Familiendienste und die Mobilen Pflegedienste sind laufend auf der Suche nach Verstärkung. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Infos unter jobs.caritas-ooe.at

Autorin: Maria Knapp
Fotocredit: Connex



Caritas
Mobile
Familiendienste

Neues aus der Bibliothek

Lesung mit Frau Sonja Kaiblinger in der Volksschule

Am 06.03.2025 fand eine Lesung mit Frau Sonja Kaiblinger in der Volksschule statt. Neben den Buchvorstellungen von „Die Geisterkicker“, „Vincent“ und „Scary Harry“ erzählte sie auch über die Entstehung eines Buches und weitere Anekdoten. Die Schüler:innen waren begeistert und die Bücher werden gerne gelesen.



Flohmarkt

Am 09.03.2025 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Altenberg ein Flohmarkt der Bibliothek Altenberg statt. Es gab viele Kinderbücher, Romane, Krimis, Spiele und DVDs zu erwerben. Beliebt war das Glücksrad, jeder konnte drehen und verschiedene Preise gewinnen. Beim Eingang gab es eine „Muffinsbar“. Viele verschiedene Muffins konnten gewonnen oder gekauft werden. Wir freuten uns über viele Besucher:innen. Mit dem Erlös werden Bücher und Spiele angekauft.



BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in **Altenberg**

Öffnungszeiten:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Die Öffnungszeiten am Montag können alle LeserInnen nutzen, Vorrang haben die Schüler der Volksschule.

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr (nur an Schultagen)

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 18.30 - 19.30 Uhr

Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

Autorin: Sandra Lackinger

BUCHTIPP

Barbra – ist auf jeden Fall eine lebende Legende, eine Frau, die in ihrer sechs Jahrzehnte umspannenden Karriere in allen Bereichen der Unterhaltung brillierte. Sie hat eine der größten und bekanntesten Stimmen in der Geschichte der Popmusik. In „Mein Name ist Barbra“ erzählt sie ihre eigene Geschichte über ihr Leben und ihre außergewöhnliche Karriere, vom Aufwachen in Brooklyn über ihre ersten Auftritte. Das Buch ist, wie Barbra selbst, offen, witzig, eigenwillig und charmant. Keine Memoiren wurden mit größerer Ungeduld erwartet als die von Barbra Streisand, und von Millionen Fans willkommen geheißen.



Spiele ist Bildung

Das Spiel als wichtigste Bildungsform einer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung



Autorin: Julia Luckeneder

Im Kindergarten verbringen die Kinder den Großteil ihrer Zeit mit Spielen und das aus gutem Grund. Kinder wachsen und lernen vorwiegend durch das Spiel. Es ist ihre natürliche Art und Weise, ihre Welt zu erforschen, zu begreifen und zu verstehen. Durch das Spiel können sie ihre sozialen, emotionalen, kognitiven oder motorischen Kompetenzen weiterentwickeln und legen damit den Grundstein für ihr weiteres Leben.



Identität. Sie spielen ihren Alltag nach und schlüpfen dabei in unterschiedliche Geschlechtsrollen (z.B. Vater, Mutter, Handwerkerin, Frisör, Verkäufer...), meistens gemeinsam mit anderen Kindern. Sie entwickeln dabei ihre sozialen und auch sprachlichen Fertigkeiten weiter. In der Welt der Fantasie, die sich die Kinder durch das Spiel bilden, haben sie die Möglichkeit ihre eigenen Gefühle und die Bedürfnisse anderer Menschen zu verstehen. Im Wald, im Turnsaal oder im Garten springen, laufen, klettern oder

Dieser Auszug beschreibt nur einen kleinen Teil davon, was in der Lernform Spiel steckt und warum es im Kindergarten als Bildungsform die zentrale Rolle spielt. Unsere Aufgabe als Erwachsene ist es, ein sicheres und anregendes Umfeld zu schaffen, das Spiel zu beobachten, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und auf diese in einer unterstützenden Weise einzugehen, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern.



Beispielsweise im Spiel mit Bausteinen, Clics oder Duplo lernen die Kinder erste Grundlagen der Mathematik, Physik und Geometrie. Sie erkennen Muster, beschäftigen sich mit Statik oder treffen immer wieder auf ein Problem, das es zu lösen gilt.

Im Rollenspiel sind die Kinder geleitet von den Fragen „Wer bin ich?“, „Wer möchte ich sein?“. Sie erlangen immer mehr ihre eigene



balancieren sie. Das tut dem ganzen Körper gut. Die Kinder stärken ihre Muskulatur und entdecken, dass sie ihren Körper selber steuern können. Beim freien Basteln, Kleben, Schneiden oder Malen können die Kinder richtig kreativ werden und gleichzeitig in ihren feinen Bewegungen immer stärker werden.

Die Sprache wird durch das Spiel erst lebendig. Egal ob beim Austausch von Ideen oder Lösen eines Konflikts – die Kinder bekommen viele Möglichkeiten, ihre sprachlichen Fähigkeiten auszubauen.



Backen in der Krabbelstube – ein süßer Frühlingsgruß



Autorin: Edith Jarosik

Kinder kommen als neugierige Entdecker auf die Welt. Unaufhörlich lernen sie dazu, und der normale Alltag ist dabei oft der beste Lehrmeister, denn er bietet unzählige Anregungen für die Entwicklung. Was die Großen tun, schauen sich Kinder mit Begeisterung ab.



Alltägliche Tätigkeiten werden mit voller Hingabe und Interesse angegangen, und aktives Mithelfen und Selbermachen lässt das Selbstwertgefühl und den Gemeinschaftssinn wachsen. Backen ist hier im wahrsten Sinne ein „Allround-Erlebnis“, denn Kinder können dabei fleißig anpacken. Darum haben die Kinder der Igelgruppe gemeinsam bunte Frühlingsmuffins gebacken!

Rühren und Kneten:

Schon das Rühren des Teigs war ein großes Vergnügen. Die Kinder haben mit kleinen Händen Mehl gesiebt, Eier aufgeschlagen und fleißig gerührt.

Farbenfrohe Zutaten:

Besonders beliebt waren die bunten Zutaten. Wir haben frische Erdbeeren und Heidelbeeren verwendet, um unsere Muffins zu verzieren.

Sinneserfahrungen:

Beim Backen werden alle Sinne angesprochen: Das Riechen der süßen Aromen, das Fühlen des Teigs, das Sehen der bunten Farben und natürlich das Schmecken der fertigen Muffins.

Gemeinschaft erleben:

Das gemeinsame Backen hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch den Gemeinschaftssinn gestärkt. Die Kinder haben sich gegenseitig geholfen, gegessen und gemeinsam gelacht.

Feinmotorik fördern:

Das Verzieren der Muffins und das Hantieren mit kleinen Löffeln und Schüsseln hat die Feinmotorik der Kinder auf spielerische Weise gefördert.

Lebensmittel kennenlernen:

Die Kinder haben verschiedene Lebensmittel kennengelernt und erfahren, wie aus einfachen Zutaten leckere Muffins entstehen.

Die fertigen Frühlingsmuffins waren ein voller Erfolg! Die Kinder waren stolz auf ihre kleinen Kunstwerke und haben sie mit großem Appetit verspeist. Wir freuen uns schon auf das nächste Backabenteuer!

Hier das Rezept zum Nachbacken für zuhause:

- 100 ml Milch
- 100 ml Öl
- 2 Eier
- 100 g Creme fraiche
- 100 g Staubzucker
- 250 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 3 EL Kakao

Friedensplakatwettbewerb

Viele Menschen sehnen sich nach einem Leben in Frieden, selbstverständlich ist das leider nicht.

Nahzu täglich sieht oder hört man in den Medien Berichte über kriegerische Auseinandersetzungen oder Terroranschläge. Auch im Alltagsleben sind Gewalttaten keine Seltenheit. LIONS CLUBS INTERNATIONAL regt mit seinem jährlich durchgeführten Friedensplakatwettbewerb junge Menschen zur positiven Beschäftigung mit diesem Problembereich an. Weltweit nehmen jährlich rund

600.000 Schüler:innen im Alter von 11-13 Jahren am Friedensplakatwettbewerb teil. Auch der LIONS Club Gallneukirchen, unterstützt durch die Fachexpertise des Künstlers Christoph Raffetseder, engagiert sich für diese Jugendaktion.

Die regionalen Gewinner:

- MS Altenberg
- 1) Lehner Theresia
 - 2) Haas Ines
 - 3) Hammer-Mozer Marie



Foto v.l.n.r.: Rainisch Willi, Schmid Petra, Haas Ines, Sonnberger Sigrid, Lehner Theresa, Mayr Sigrid, Hammer-Mozer Marie, Reisinger Wolfgang
Foto: Wolfgang Fischerlehner

Ausflug der 4a Klasse ins Landhaus Linz



Am Mittwoch, dem 5. März, unternahm die 4a Klasse einen spannenden Ausflug nach Linz. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die SchülerInnen auf, um die Landeshauptstadt Oberösterreichs zu erkunden.

Im Vorfeld hatten die Kinder eine kleine Stadtführung vorbereitet und durften selbst in die Rolle von Stadtführern schlüpfen. Die Klasse besuchte den Hauptplatz, die malerische Altstadt, die einladende Promenade und das beeindruckende Schloss von Linz. Ein besonderes Highlight des Tages war die zweistündige Führung im Landhaus. Hier hatten die Kinder

die einmalige Gelegenheit, im Sitzungssaal Platz zu nehmen und einen Blick hinter die Kulissen der politischen Arbeit zu werfen. Auch der Besuch der Minoritenkirche, die sich im Landhaus befindet, hat die Kinder beeindruckt. Zu ihrer großen Freude trafen sie im Landhaus den Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, der sich kurz Zeit nahm, um mit den Kindern zu sprechen und ein Gemeinschaftsfoto zu machen.



Der Besuch des Landhausturms war ein weiteres unvergessliches Erlebnis, denn von dort aus hatten die Kinder einen atemberaubenden Blick über die gesamte Stadt Linz. Insgesamt war der Ausflug ein großartiges Erlebnis und bot den Kindern nicht nur viel Spaß, sondern



auch wertvolle Einblicke in die Geschichte und Kultur ihrer Stadt. Die 4a Klasse wird diesen Tag sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.

Autorin: Elke Strauß

Von Faschingsnarren und Zirkusclowns - Faschingsausklang in der VS Altenberg

Die Begeisterung in fremde Rollen zu schlüpfen ist bei den Kindern ungebrochen. Zauberkräfte, Schönheit, Muskelkraft und vieles mehr findet am Faschingsdienstag Eingang in die Schule.

Gemeinsam wurde wieder gespielt und getanzt und zur Jause gab es Faschingskräpfen. Danke an die Gemeinde Altenberg, die uns diese zukommen ließ. Unser kleiner Faschingsumzug bei Sonnenschein zum Gemeindeamt

hat uns wieder Spaß gemacht und gezeigt, wie vielfältig Verkleidung sein kann. Ein besonderes Highlight war die Aufführung des Theater Tabor im Turnsaal der Volksschule. „Die dumme Augustine“, eine lustige Zirkusgeschichte, begeisterte

die Kinder und zog sie in ihren Bann. Gut gestimmt und fröhlich verließen wir alle die Schule, um den Fasching noch ausklingen zu lassen.



Autorin: Agnes Buttinger



Nachruf auf Frau Marianne Winkler Direktorin i.R. † 12.2.2025 (Schulleiterin von 1993-2000)

*„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.“ (Unbekannter Autor)*

Als Direktorin der Volksschule Altenberg möchte ich die Erinnerung an die Pädagogin, Lehrerin und Direktorin Marianne Winkler ins Gedächtnis rufen. Ich habe sie selbst kaum mehr kennengelernt. In Gesprächen in den Tagen nach ihrem Tod, vor allem mit ihrer Nachfolgerin Roswitha Renezeder, ist in mir dennoch ein klares Bild von Marianne Winkler als Lehrerin und Direktorin entstanden: Ich sehe eine Pädagogin und Schulleiterin mit natürlicher Autorität vor mir, die mit viel Empathie und großem Respekt auf die ihr anvertrauten Kinder zugegangen ist und dies auch den KollegInnen und gleichermaßen den Eltern entgegengebracht hat. Man kann durchaus sagen, dass Marianne Winkler im Laufe der Jahre ihrer Tätigkeit an der Volksschule Altenberg zu einer pädagogischen Institution hier im Ort geworden ist. Dazu hat sicher beigetragen, dass es ihr ein großes Anliegen war,

Kinder so zu nehmen, wie sie sind, ihre Talente wahrzunehmen und die Kinder dort zu fördern, wo sie als Lehrerin ihre Möglichkeiten gesehen hat. In diesem Sinne hat sie auch später die Schule geleitet und genau dieses Verständnis von Potentialförderung ebenfalls ihren LehrerInnen entgegengebracht. Darüber hinaus war sie eine fürsorgliche, umsichtige Schulleiterin, die, wie schon zuvor als Lehrerin, sehr zugewandt geführt hat, die das Kollegium der VS Altenberg als Team verstanden hat und es dahingehend gestärkt hat. Nicht zuletzt war Humor eine ihrer großen Stärken.

Als Nachfolgerin von Direktor Josef Brandl in der Schulleitung ab 1993 war Marianne Winkler inhaltlich gesehen, in schulischen Belangen, eine Vorreiterin, sowohl was methodischen Ansätze betrifft als auch in der Weiterführung der Tagesheimschule (wie sie damals geheißen hat). Ihre eigene Erfahrung der

Berufstätigkeit mit vier Kindern und damals noch ohne Kindergarten, mag da vielleicht auch eine Triebfeder gewesen sein, dafür zu sorgen, dass qualitativ hochwertige schulische Betreuung am Nachmittag ein wesentlicher gesellschaftlicher Beitrag ist.

Der schulische Geist, den Marianne Winkler bis ins Jahr 2000, dem Ende ihrer Berufslaufbahn, maßgeblich an der VS Altenberg mitgeprägt hat, wirkt bis heute nach und kommt darin zum Ausdruck, dass unsere Schule auch heute eine Schule der Vielfalt ist, in der es gilt, voneinander zu lernen und die das Kind in den Mittelpunkt stellt.

Als Schulleiterin heute kann ich nur danke sagen für dieses Vermächtnis.

Autorin: Agnes Buttinger



Workshop „Magisches Blaukraut“ im Open Lab – JKU Linz



Am 8. und 10. Jänner hatten die Kinder der 4a und 4c Klassen die spannende Gelegenheit, das Open Lab in Linz zu besuchen.

Autorin: Elke Strauß

Im Rahmen eines Workshops zum Thema „Magisches Blaukraut“ tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Chemie und der Naturwissenschaften ein.

Der Vormittag begann mit einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Säuren und Basen, gefolgt von einer praktischen Demonstration, bei der die Lernenden selbst aktiv werden konnten. Besonders spannend war die Untersuchung

von Blaukraut, das nicht nur als gesundes Gemüse bekannt ist, sondern auch als natürlicher Indikator für den pH-Wert dient.

Die Atmosphäre im Labor war von Neugier und Begeisterung geprägt. In Partnerarbeit wurde experimentiert und diskutiert. Die engagierten Betreuer des Workshops standen mit Rat und Tat zur Seite und förderten das kreative Denken.

Die Kinder gingen mit vielen neuen Erkenntnissen und einem besseren Verständnis für chemische Prozesse nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Open Lab für den inspirierenden Workshop!



Tanzwoche "Wir bewegen Schule": Ein unvergessliches Erlebnis für die 4. Klassen

Ende Jänner erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Altenberg bei Linz eine ganz besondere Woche – die Tanzwoche „Wir bewegen Schule“.

Das Projekt, das sowohl Bewegung als auch kreative Entfaltung förderte, war für alle Beteiligten ein herausragendes Erlebnis, das nicht nur die körperliche Fitness stärkte, sondern auch den sozialen Zusammenhalt und die Gruppendynamik diente.

Während der Tanzwoche arbeiteten die Kinder gemeinsam mit einem professionellen Tanzpädagogen an einer Choreografie, die sich über mehrere Tage hinweg entwickelte. Dabei standen nicht nur die tänzerischen und akrobatischen Fähigkeiten im Mittelpunkt, sondern auch die Kreativität, Zusammenarbeit und das soziale Lernen. Die Schülerinnen und Schüler lernten, aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam ein Ziel zu verfolgen. Diese Teamarbeit stärkte nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klasse.

Ein weiteres Highlight der Tanzwoche war die kreative Gestaltung der T-Shirts, die die Kinder zu ihren Auftritten trugen. Jedes Shirt wurde

in enger Zusammenarbeit mit den Kindern zur Choreografie gestaltet und spiegelte die Einheit und das Teamgefühl wider. Auch das Bühnenbild wurde gemeinsam von den Kindern entwickelt und individuell angepasst, was den Aufführungen eine ganz besondere Note verlieh.

Der Höhepunkt der Tanzwoche waren die beiden Aufführungen, die vor begeistertem Publikum stattfanden. Die Kinder präsentierten ihre erlernten Choreografien mit viel Begeisterung und Ausdruckskraft. Die Darbietungen wurden mit großem Applaus belohnt, und

die Kinder strahlten stolz über ihre Leistungen.

„Wir bewegen Schule“ hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Bewegung und gemeinsames Erleben für die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder sind. Die Tanzwoche wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und hat nicht nur den Körper, sondern auch die Herzen der Kinder bewegt.

Autorin: Elke Strauß



Schaukeln für die Sinne

Seit Kurzem gibt es in der Lerngruppe der 2c Klasse eine besondere Neuerung: eine therapeutische Hängeschaukel.

Hier können unsere Schülerinnen und Schüler entspannen, ihre Körperwahrnehmung stärken und neue Energie für das Lernen sammeln. Die Schaukel kann in den Pausen oder bei Bedarf auch während des Unterrichts genutzt werden – natürlich nur unter Aufsicht und mit klaren Regeln.

Wir freuen uns über diese tolle Bereicherung.



Autorin: Daniela Ratzenböck



Erste Hilfe rettet Leben

Erste Hilfe hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert.

Nicht nur absolvieren unsere Viertklässler jedes Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs, sondern alle Klassen üben auch an unseren Trainingspuppen - den Little Annes - die richtigen Wiederbelebensmaßnahmen.

Wir freuen uns, dass unsere Erste-Hilfe-Beauftragte, Frau Eder, nun



Unterstützung aus dem Kollegium erhält. Frau Gilhofer und Herr Leckner haben vor Kurzem die Ersthelfer-Lehrausbildung abgeschlossen und ihr erster Einsatz war ein Kurs für Lehrkräfte, der an

zwei Freitagnachmittagen stattfand. Die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer erlernten dabei wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen, um im Ernstfall schnell und richtig handeln zu können.

Autorin: Sigrid Mayr

MS Altenberg auf Wintersportwoche

Am 10. Februar machten sich die Kinder und Lehrkräfte unserer Mittelschule auf nach Spital am Pyhrn zur traditionellen Wintersportwoche der 2. Klassen.



Dabei steht einer Teilnahme, egal ob für Vollprofis, oder Kinder, die ihren ersten Tag auf den Schiern verbringen, nichts im Wege!



Autoren: Patrick Steidl & Selina Hinterdorfer

Mit über 50 Kindern und einer perfekten Wetterlage stand einer spannenden Woche auf der Wurzeralm und der Höss nichts mehr im Wege!

Neben den klassischen Ausbildungstagen auf der Piste, gab es einen Halbtage im Hallenbad und Donnerstagsabends luden die Lehrkräfte zur Kinderdisco ein. Die Wintersportwoche ist seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil der Ausbildung an der Mittelschule.



Unsere Schule hat ein neues Logo – und es steckt voller Bedeutung!



Nach einem kreativen Prozess, in dem die Lehrpersonen Ideen und Meinungen einbringen konnten, entstand ein modernes Logo, das sich nun auch optimal als Icon in der digitalen Welt eignet.

Es greift typische Elemente unserer Marktgemeinde auf: die drei „Berge“ Altenbergs sowie die Rose als Symbol der Heiligen Elisabeth, unserer Pfarrpatronin. Die Blätter der Rose sind als dynamische Figuren gestaltet. Sie stehen für eine lebendige und innovative Schulkultur.

Blau symbolisiert Vertrauen und war bereits die Farbe unseres alten Logos. Gemeinsam mit Lila - als Komplementärfarbe zum Gelb unseres Gemeindegewappens – schafft sie hier einen frischen und harmonischen Kontrast.

Mit diesem Logo setzen wir ein Zeichen für Tradition und Moderne. Es spiegelt unsere Verbundenheit mit Altenberg wider und wird von nun an unser visuelles Aushängeschild sein!

Autorin: Sigrid Mayr

Fasching in der Mittelschule

Am Faschingsdienstag verwandelte sich die Mittelschule in ein buntes Faschingsparadies!

Autor: Simon Leckner



Kinder nach Herzenslust singen, tanzen, knobeln und sich sportlichen Herausforderungen stellen. Die Begeisterung war groß, und das fröhliche Treiben steckte alle an.



Unseren ersten und zweiten Klassen verbrachten den Großteil des Vormittags in verschiedenen Stationen, darunter Akrobatik, Karaoke, Zauberei und verschiedene Spielestationen. In kleinen Gruppen konnten die



Als süße Überraschung gab es für die jungen Narren und Närrinnen köstliche Faschingskräpfen, großzügig gesponsort von der Gemeinde Altenberg.



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Fußball

Trainingslager im BSFZ Schielleiten

Autor: Oliver Tamas



Die Vorbereitung für die Frühjahrssaison läuft auf Hochtouren. Am Samstag, 15.02.2025 machten sich 39 Spieler, das 3-köpfige Trainerteam, 2 Masseurinnen und 2 Vorstandsmitglieder auf den Weg ins Trainingslager in das BSFZ Schielleiten. Startpunkt in Altenberg war die Raml Stube, in der wir mit einem ausgezeichneten Frühstückbuffet gleich mal Energie für die bevorstehenden Tage getankt haben. Die Firma Neubauer hat uns sicher und komfortabel chauffiert, sodass wir entspannt ins Trainingslager fahren konnten.

Neben mehreren Trainingseinheiten und einem internen Testspiel stand das Teambuilding in diesen vier Tagen im Vordergrund. Am ersten Abend stand ein gemeinsames Kegeltturnier am Programm.

Im Anschluss an eine Taktikbesprechung durch das Trainerteam

fand am 2. Abend dann eine durch Matthias Thumfart vorbereitete Analyse der Tore und Assists statt, die auf sehr großes Interesse bei den Spielern gestoßen ist.

Um den Masseurinnen die Arbeit etwas zu erleichtern, wurden beim gemeinsamen Thermenbesuch am letzten Abend die Muskeln in der Saunalandschaft wieder etwas gelockert. Der Zusammenhalt wurde weiter gefestigt und alle haben sich

auf das gemeinsame Ziel in der Rückrunde – mit dem Abstiegsbereich nichts zu tun zu haben – eingeschworen.

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Stimmung im Team. Ob Spieler, Trainer, Betreuer oder Vorstandsmitglieder alle ziehen an einem Strang, um Altenberg auch in den nächsten Jahren in der Bezirksliga Fußballspielen zu sehen.



Sektion Laufen

Autor: Tobias Aichhorn



Wings for Life Run mit Kinderstart



Am 4. Februar 2025 feierte die Limodor Runion ihr einjähriges Jubiläum und kann auf ein erfolgreiches sowie ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Auch in der Winterzeit bleibt die Runion aktiv und motiviert, da die Winterzeit für LäuferInnen die Vorbereitungs- und Aufbauzeit für Laufbewerbe ist. Einige Mitglieder nahmen an Laufbewerben teil. Besonders stark vertreten waren wir wieder bei den Aloha-Winterläufen.

Im Jänner waren 6 top-motivierte Athleten am Start und konnten zwei 1. Plätze (Marlene Stummer, Nicolas Kellinger) und zwei 2. Plätze (Edith Maurer, Mathias Oppenauer) nach Altenberg holen. Weiters nahmen wir auch im Februar mit zehn Spitzenläufern bei traumhaften Laufbedingungen am Aloha Lauf teil. Hier konnten wieder Marlene Stummer und Nicolas Kellinger die Klasse für sich entscheiden. Hannes Stummer erreichte bei starker Konkurrenz den 3. Platz in seiner Kategorie.

Wings for Life Run mit Kinderstart in Altenberg!

Die Runion veranstaltet in Altenberg wiederum den Wings for Life Run, bei dem auch erstmals Kinder in den Lauf einbezogen werden. Um 13.00 Uhr fällt der Startschuss für die jungen Teilnehmer auf der 1 km langen

Strecke. Der Hauptlauf beginnt um 13.00 Uhr. Jeder Kilometer zählt – helfen und dabei sein! Egal ob jung oder alt, groß oder klein – vor allem aber unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit sind alle herzlich eingeladen!



Sektion Stocksport

Autor: Gerhard Pfarrhofer



Der Stocksport startet gleich mit zwei Highlights in die neue Saison

Bereits am 5.4.2025 – 16:00 Uhr gibt es das erste Heimspiel der Bundesligamannschaft

und schon am Vortag, also am 4.4.2025 – 18:00 Uhr, ist unsere 2-er Mannschaft in der Oberösterreichliga im Einsatz. Für sie ist es das erste Mal in dieser Liga, nachdem im Vorjahr der Aufstieg von der Landesliga geschafft wurde.

STOCKSPORT

BUNDESLIGA HERREN
OBERÖSTERREICHLIGA

AUSWÄRTSSPIEL
SU ESV Seewald/Edla (ST)
26.04.2025
16:00 Uhr

mit Fanfahrt

AUSWÄRTSSPIEL
SU Sporkasse
Peuerbach 1 (OO)
10.05.2025
16:00 Uhr

AUSWÄRTSSPIEL
ER St. Peter/Balu (K)
21.06.2025
16:00 Uhr

HEIMSPIEL
ER St. Peter/Balu (K)
05.04.2025 16:00 Uhr

HEIMSPIEL
SU Sporkasse Peuerbach 1 (OO)
24.05.2025 16:00 Uhr

HEIMSPIEL
SU ESV Seewald/Edla (ST)
07.06.2025 16:00 Uhr

HEIMSPIEL
SU Heuert 1
30.05.2025 16:30 Uhr

HEIMSPIEL
SU Gschwandl
Sektion Stocksport 1
02.05.2025 18:00 Uhr

HEIMSPIEL
OTSU Amstel 1
04.04.2025 18:00 Uhr

Wir möchten zu den **Heimspielen** unserer Stocksportler alle Sportbegeisterten, nicht nur die Stocksportler, herzlich zum Zusehen einladen. Es werden sicherlich wieder spannende Spiele zu sehen sein.

(Zum Bundesliga-Auswärtsspiel am 10.5.2025 in Peuerbach wird ein **FAN-Bus** organisiert) Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, kann auch diesmal über einen tollen Erfolg berichtet werden.

Die Mannschaft mit Josef Leitner, Günther Klofterböck, Willi Prückl u. Daniel Riemann war am 1.2.2025 zum letzten Mal in der Winter-saison 2024/2025 im Einsatz und gewannen die Oberliga souverän, was den Aufstieg in die Landesliga bedeutete.



Auch neben diesen Ereignissen ist in der Sektion Stocksport mit dem Start des **Gusental-Cups** (24.3.) und der **Internen Meisterschaft** (15.4.) viel los. Näheres gibt es wie immer auf der Homepage: www.union-altenberg.at.

Auf zahlreiche Zuschauer freut sich die Sektion Stocksport
Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter



Die Damen und Herren Teams haben die Wintercups mittlerweile abgeschlossen. Alle drei Teams (zwei Herren-Teams, ein Damen-Team) konnten den Winter nach fünf Spieltagen auf dem jeweils zweiten Platz beenden.

Damit liegt der Fokus bereits wieder auf der Sommer-Meisterschaft, die Spieltermine (Anfang Mai bis Anfang Juli) werden wir in den nächsten Wochen wieder in der Vitrine vor dem Clubgebäude aushängen.

Weiters befinden wir uns aktuell in den Vorbereitungen für die Planung der Trainingsgruppen für die kommende Freiluftsaison. Falls Sie Interesse an einem professionellen Training haben, wenden Sie sich bitte an info@tc-altenberg.at. Auch Neueinsteiger jeder Altersklasse sind immer gerne Willkommen!

Weitere News rund um den Altenberger Tennisverein, sowie Infos zu Veranstaltungen und zur Meisterschaft werden regelmäßig auf

Facebook unter „UTC Altenberg“ veröffentlicht.

Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren, die uns auch im neuen Jahr wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren



Sektion Radsport

Saisonstart 2025 steht vor der Tür

Autor: Stefan Weilguni



Nachdem der letzte Winterstammtisch vorüber ist, nähert sich die neue Saison für die Bike Union Altenberg mit Riesenschritten.

Schon bevor am 5.4. mit Start bei der Raml Stube offiziell in die neue Bike-Saison gestartet wird, gibt es am 29.3. die traditionelle Rennradausfahrt nach Passau.

Außerdem steht mit dem Bike & Grill am 14.6. ein Klassiker am Programm.

Ebenfalls wird das sehr erfolgreiche Techniktraining fortgesetzt, um auch die schwierigsten Trails bewältigen zu können.

Erstmals gibt es heuer die Möglichkeit, am 24.5. in Linz in den Bahnradsport zu schnuppern. Eine entsprechende Teilnahmeumfrage steht in der WhatsApp-Gruppe der Bike Union zur Verfügung.



Auch im Rennbereich gibt es wieder zahlreiche Termine, wobei die Salzkammergut Trophy am 12.7. und die Kernland Trophy in Grünbach bei Freistadt am 26.7. hervorzuheben sind.

In Grünbach war letztes Jahr eine Rekordmannschaft der Bike Union am Start und soll dieses Teilnehmerfeld heuer noch gesteigert werden. Die tolle Organisation dieser

Veranstaltung durch die FF Grünbach mit angrenzendem Badeteich rundet einen perfekten Tag ab.

Von 1.- 3.8 ist 2025 erstmals eine Tour durch den Nationalpark Kalkalpen unter der Führung von Andi Waldhör geplant, wozu noch nähere Infos folgen werden.

Wir wünschen schon jetzt eine unfallfreie Saison und viel Spaß auf (E-)Bike oder Rennrad!

Sektion Fußball

Autor: Matthias Schiffmann

Mädchenfußball in Altenberg: Gemeinsam stark auf dem Platz!

Die Begeisterung für Fußball in Altenberg ist riesengroß, insbesondere auch unter jungen Mädchen. Aktuell gibt es eine engagierte Mädchenmannschaft, die aus talentierten Spielerinnen des Jahrgangs 2013 bis 2015 besteht. Diese Gruppe hat nicht nur Spaß am Spiel, sondern zeigt auch Teamgeist und Freundschaft, die weit über den Platz hinausgehen.

Die Mannschaft nimmt aktiv an

Meisterschaftsspielen teil und begeistert mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz. Das Ziel der Trainer, Trainerinnen und der Sportlichen Leitung ist es, noch mehr junge Mädchen für den Fußballsport zu gewinnen und ihnen die Freude an Bewegung und Gemeinschaft näherzubringen.

Um dieses Ziel zu erreichen, laden wir alle interessierten Mädchen herzlich zu einem Schnuppertrai-

ning am 10. Mai 2025 ab 09:30 Uhr am Sportplatz in Altenberg ein. Hier können die Mädchen die Grundlagen des Fußballs kennenlernen, neue Freundschaften schließen und Teil einer großartigen Gemeinschaft werden. Lasst uns gemeinsam die Leidenschaft für den Fußball entfachen und die nächsten Stars des Mädchenfußballs entdecken! Seid dabei und bringt eure Freundinnen mit.

Der Mädchenfußball in Altenberg fördert Selbstvertrauen und persönliche Entfaltung. Durch den Sport lernen die Mädchen nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch Herausforderungen gemeinsam zu meistern und sich gegenseitig zu unterstützen. In einer positiven und motivierenden Umgebung können sie ihre Talente entfalten, Spaß haben und unvergessliche Erlebnisse sammeln. Der Fußballplatz wird zum Ort der Begegnung und des Wachstums – hier ist jedes Mädchen willkommen!



Pferdefreunde Altenberg

Faschingsritt der Pferdefreunde

Autor: Alexandra Trudenberger



Beim heurigen Faschingsritt am 1. März, ging es für die Pferdefreunde Altenberg nach Pelmburg. Einige Pferd-Reiter-Paare machten sich am Nachmittag, bei herrlichem Wetter, auf den Weg zu Doris nach Pelmburg. Kreative und lustige Verkleidungen sind hierbei immer erwünscht und demnach auch zu finden.

Gut angekommen wurden alle mit Jause und Getränken versorgt. Als

Nachspeise durften die traditionellen Faschingskrapfen nicht fehlen. Nach dieser lustigen und unterhaltsamen Pause hieß es dann „ALLES AUFSITZEN“ und die Pferdefreunde Altenberg machten sich auf den Heimweg.

Wieder einmal war der Faschingsritt ein gelungenes Event, das auch im nächsten Jahr nicht ausgelassen werden darf.

Unsere nächsten Termine im Überblick:

04.-06. April 2025

Kurs „Gelassen ins Gelände“ mit Ingrid Gampe-Benedict

06. Juli 2025 Sommerfest

07. Juli 2025 Ferienspaßtag

28. September 2025

Pferdesegnung

06.-07. Dezember 2025

Punschstand & Nikolaus



Altenberger Ortsskimeisterschaft 2025

Am 26. Jänner 2025 fand zum 1. Mal am Sternstein in Bad Leonfelden die Altenberger Ortsskimeisterschaft statt.

Von der jüngsten Starterin mit 3 Jahren bis zum ältesten Starter mit 80 Jahren waren alle Jahrgänge und Wertungsgruppen stark vertreten. 64 Starterinnen und Starter schwangen sich voller Motivation den anspruchsvollen Slalomhang hinunter. Am schnellsten und somit Ortsmeisterin in der Damenwertung wurde **Quirtmayr Ylvi** vor Winter Naomi und Lamplmayr Isabel. Den Sieg bei den Herren sicherte sich Seriensieger **Tiffner Maximilian** vor Seyr Johann und

Zauner Stefan. In der **Gruppenwertung**, wo die Durchschnittszeit herangezogen wird, setzten sich „Die next'n Pirngrubers“ vor „Ski dich weg“ und den „Preisinger Pistenflitzern“ durch. Nochmalige Gratulation allen Siegerinnen und Siegern.

An dieser Stelle dürfen wir uns nochmal bei sämtlichen Unterstützern bedanken. Hervorzuheben sind die Altenberger Gewerbetreibenden, die uns mit Sponsoring und Sachpreisen unter die Arme griffen. Ebenso großer Dank an die Altenberger Gemeindepolitik. Namentlich bei Bürgermeister Hammer, Vizebürgermeisterin Schinagl sowie die Fraktionsobleute Pichler (ÖVP), Scheibenreif (FPÖ) und Kremerer (SPÖ), welche die Meisterschaft mit Sponsoring unterstützten. Durch die Beteiligung und das Miteinander werden diese Veranstaltungen möglich.



Autor: Christoph Pirngruber

Aufruf Kürbisbäuerin und Kürbisbauer 2025

Im September findet wieder das alljährliche Kürbis und Weinfest statt. Auch heuer suchen wir wieder den Altenberger Kürbisbauer bzw. die Altenberger Kürbisbäuerin mit dem schwersten in Altenberg gewachsenen Kürbis.

Für all jene, die sich der Herausforderung stellen, beginnt im Frühling die heiße Phase, wo die Kürbisse vorgezogen und ausgesetzt werden. Daher jetzt: Kerne sichern und zur richtigen Zeit pflanzen und dann bei der Kürbisprämierung dabei sein.



Neues von den Feuerwehren

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg

Am Freitag, den 07. Februar, fand die jährliche Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg unter der Leitung von Kommandant HBI Markus Hofer statt.

Neben 21 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 78 aktiven Mitgliedern folgten auch zahlreiche Ehrengäste sowie Kameraden der Nachbarfeuerwehren Oberbairing und Veitsdorf der Einladung.

Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Angelobungen und Beförderungen durchgeführt.

Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen für langjährige Dienstjubiläen:

- **25-jähriges Dienstjubiläum:** Michael Bachl, Philipp Kaineder, Michael Pfarrhofer, Bernhard Kellerer-Mayr
- **40-jähriges Dienstjubiläum:** Karl Breiteneder, Franz Enzenhofer, Karl Hammer, Martin Silber, Gerhard Weissengruber
- **50-jähriges Dienstjubiläum:** Anton Aichberger, Walter Bachl, Franz Panholzer, Konrad Schwarz
- **60-jähriges Dienstjubiläum:** Friedrich Reichör

Einige Zahlen aus dem abgelaufenen Berichtsjahr:

- **Technische Einsätze:** 72
- **Brandeinsätze:** 6
- **Abgeleistete freiwillige Stunden:** rund 4.316 bei 152 Schulungen und Übungen
- **Abgeleistete Einsatzstunden:** rund 850
- **Mitglieder:** 162 KameradenInnen
- **Leistungsabzeichen:**
Jugend:
28 Leistungsabzeichen
Aktive Mannschaft:
67 Leistungsabzeichen

Die Freiwillige Feuerwehr Altenberg blickte auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück und bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.



Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass unser Kamerad OBM d.F. Pascal Kitzmüller den Lehrgang Führen 2 (Zugskommandanten-Lehrgang) an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert hat.

Dieser Lehrgang ist ein wichtiger Bestandteil der Führungsausbildung und vermittelt umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Leitung von Einsätzen und die Führung von Mannschaften unerlässlich sind.

OBM d.F. Pascal Kitzmüller hat mit großem Engagement und hervorragenden Leistungen am Lehrgang

teilgenommen und damit seine Qualifikationen weiter ausgebaut. Wir sind stolz auf seine Leistung und gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg.

Kamerad BI d. F. Maximilian Hofer besuchte vom 11.02. bis 14.02. den Atemschutz-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz. Neben einer umfassenden Theorieausbildung zum Thema standen realitätsnahe Ausbildungsübungen im Bereich der Menschenrettung aus brennenden Gebäuden, sowie zur effektiven Brandbekämpfung diverser Brandszenarien am Programm.

Im Brandhaus konnten zudem bei einem echt gelegten Brand die verschiedenen Phasen eines Brandereignisses hautnah verfolgt werden.



Führerschein Ausbildung 5,5 to

Da das Kleinrüstfahrzeug-Logistik sowie unser zukünftiges Kommandofahrzeug nicht mit einem Führerschein der Klasse B gefahren werden dürfen, haben sich einige Kameraden der Herausforderung gestellt, den Feuerwehrführerschein für Fahrzeuge bis 5,5 Tonnen zu erwerben.

Hierbei wurde neben theoretischen Kenntnissen auch das fahrerische Können der Kameraden abgeprüft. Die Ausbildung umfasste theoretische Schulungen, in denen wichtige Themen wie Verkehrsregeln, Fahrzeugtechnik und Sicherheitsvorschriften behandelt wurden. Praktische Fahrübungen waren ebenfalls Teil der Ausbildung, bei denen die Kameraden verschiedene Fahrsituationen meistern mussten, darunter das Fahren in engen Gassen und

das Manövrieren in schwierigen Verkehrssituationen. Ein speziell vorbereiteter Parcours wurde abgefahren, um das präzise Fahren und das sichere Manövrieren zu üben. Zudem wurde das Verhalten der Kameraden im realen Straßenverkehr geprüft, um sicherzustellen, dass sie in jeder Situation sicher und verantwortungsbewusst handeln.

Um den Feuerwehrführerschein für Fahrzeuge bis 5,5 Tonnen zu erwerben, müssen die Bewerber bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Sie müssen aktives Mitglied einer Feuerwehr sein und im Besitz eines Führscheins der Klasse B, wobei sie sich nicht mehr in der Probezeit befinden dürfen. Eine interne theoretische und praktische Ausbildung sowie eine Prüfung müssen erfolgreich absolviert werden. Zudem ist

eine Bestätigung der Feuerwehrkommandanten oder der zuständigen Organisation erforderlich, dass der Bewerber zum Lenken dieser Fahrzeuge besonders geeignet ist. Wir gratulieren allen Kameraden zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen eine unfallfreie Fahrt.



Gemeindeübung Feuerwehr Altenberg und Oberbairing



Am 07. März fand die jährliche gemeinsame Übung der Freiwilligen Feuerwehren

Altenberg und Oberbairing statt. Übungsobjekt war das Pfarrheim mitten im Altenberger Ortszentrum. Die Übung wurde von unseren Ausbildern anspruchsvoll ausgearbeitet und stellte die Teilnehmer vor verschiedene Herausforderungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Übung haben wir gemeinsam die Ergebnisse beurteilt und eine Nachbesprechung im Gasthof Prangl durchgeführt. Dabei wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die



uns helfen werden, unsere Einsatzbereitschaft weiter zu verbessern. Ein herzliches Dankeschön an die Pfarre Altenberg und den Bürgermeister für ihre Unterstützung und die Bereitstellung des Übungsobjekts.

Auch einige Zuschauer ließen es sich nicht entgehen, die Übung zu verfolgen und zeigten großes Interesse an unserer Arbeit.

Neues von den Feuerwehren

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

EisÄtsch 2025

Neuer Besucherrekord beim Eisätsch der FF-Oberbairing!

Am 15. März feierten unglaubliche 560 Gäste gemeinsam in Oberbairing und sorgten für eine fantastische Partystimmung! Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, unserer großartigen Partygemeinde, der gesamten Crew, DJ Neptix, unseren Sponsoren sowie der Tischlerei Reisinger für die Location und ihre großzügige Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Vollgas Après-Ski beim Eisätsch!“



Oberbairinger Feuerwehrskitag und Jugendskitag

Mit elf topmotivierten Jugendfeuerwehr-Mitgliedern und fünf engagierten Feuerwehrkameraden ging es Anfang Februar auf die Piste! Bei strahlendem Sonnenschein erlebte die Jugend einen actionreichen Tag voller Spaß, Teamgeist und bester Laune. Gemeinsam als Feuerwehrfamilie

unterwegs – so macht der Winter richtig Freude!

Eine Woche später stand der Skitag für die Aktivmitglieder samt Partnern auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter und in einem voll besetzten 50er-Bus ging es in die Flachau, wo wir einen wunderbaren Tag inklusive Après-Ski genossen.



Fonse Doppelhammer – Kabarettabend der FF-Oberbairing

Am 28. Juni 2025 ist es soweit: die Bühne der FF-Oberbairing wird zur Heimat von Humor, Scharfsinn und urkomischen Geschichten. Fonse Doppelhammer, der Meister des bayerischen Kabarett, sorgt für einen Abend, der garantiert Lachmuskelkater hinterlässt! Seine unvergleichliche Art, Alltagssituationen auf den Punkt zu bringen, kombiniert mit einer ordentlichen Portion Selbstironie und Charme, macht jeden seiner Auftritte zum Erlebnis. Egal ob eingefleischter Fan oder Neuling – dieser Abend bleibt unvergessen!

Wann? Samstag, 28. Juni 2025
 Einlass: 18:30 Uhr
 Ort: R&R Halle | Bruckbachweg 23 | Altenberg bei Linz

Der Kartenverkauf läuft bereits – also wartet nicht zu lange!

Online: QR-Code scannen



Vor Ort:
 Raiffeisenbank
 Altenberg
 Podium Café Bar

Falls noch jemand ein Geburtstagsgeschenk oder eine kleine Aufmerksamkeit sucht: Jetzt zuschlagen und einen Abend voller Lachen mit Fonse Doppelhammer verschenken! Die FF-Oberbairing freut sich auf euer kommen!



Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang für TLF-Besatzung



Unser Kameraden Patrick Oberegger und Stefan Wiesinger haben im Februar erfolgreich den Lehrgang für TLF-Besatzungsmitglieder an der Landesfeuerwehrschule in Linz abgeschlossen.



Bei diesem dreitägigen Lehrgang wurde speziell auf den Umgang mit dem TLF (Tanklöschfahrzeug) im Einsatz eingegangen. Sowohl Lösch- und Führungstaktiken als auch der Einsatz mit dem Atemschutzgerät wurden theoretisch geschult und praktisch beübt.

Die FF Oberbairing bedankt sich bei Stefan und Patrick für das Engagement und gratuliert zur erfolgreichen Teilnahme!

SAMSTAG 28.06.25 | **FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERBAIRING**

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr
 Bruckbachweg 23, 4203 Altenberg bei Linz | Zimmereihalle

VVK erhältlich online oder bei Podium Cafebar & Raiffeisen Bankstelle Altenberg

Infos & Tickets QR-Code



Pfarrheimumbau Altenberg

Der Treffpunkt für Jung und Alt in Altenberg wird umfangreich saniert und neugestaltet.



Für eine gelungene Umsetzung eines so großen Projekts ist nun Eure Unterstützung gefragt. Ein offenes Haus für wirklich jeden in Altenberg soll es werden, und auch Du kannst deinen persönlichen Beitrag dazu leisten.

Ob mit Tatkraft vor Ort auf der Baustelle, Deinen Kochkünsten für die Bewirtung der Arbeiter und freiwilligen Helfer im Jägerhof oder einfach mit einer Spende für das Gesamtprojekt. Bei uns ist jede Hilfe herzlich willkommen!

Wie kann ich helfen bzw. welche Möglichkeiten habe ich, das Projekt „Pfarrheimumbau“ zu unterstützen?

Nachfolgend die Ansprechpersonen zu den jeweiligen Unterstützungsmöglichkeiten:

Ansprechperson für die Mithilfe auf der Baustelle:

Othmar Weber: 0676 / 3617458

Einteilung Verpflegung und Küchenpersonal:

Gertraud Eckerstorfer:

0676 / 4533514 oder

Marianne Eckerstorfer:

0650 / 4441573

Du möchtest gerne unseren freiwilligen Helfern etwas Gutes tun und sie verköstigen? Vorbereitete Speisen können in der Küche im Jägerhof warmgehalten bzw. fertig zubereitet werden.

Kochen ist nicht so dein Ding oder zeitlich nicht möglich, du möchtest aber trotzdem helfen? Beim Winkler Markt, Fleischerei Traummüller, Lagerhaus und Bäckerei Bräuer gibt es eine eigene Spendenbox. Mit diesen Spenden wird das Mittagessen für unsere fleißigen Arbeiter und freiwilligen Helfer besorgt.

Wir freuen uns auf dich und deine Unterstützung.

Spendenkonto für das Gesamtprojekt:
Röm.-Kath. Pfarrkirche Altenberg,
IBAN AT13 3411 1009 0061 2663

Bitte um Eure Unterstützung!



Das Fachteam
Bauten und Finanzen
Lotte Schinnerl, Gottfried
Riener, Klaus Riener, Katharina Hofer,
Martin Schwarz, Johann Hainzl



Ratscher gesucht



Wir pflegen dieses immaterielle Weltkulturerbe in Altenberg, denn auch dieses Ostern wird wieder tüchtig im Ortszentrum geratscht. Denn zu Ostern fliegen die Glocken nach Rom - die Ratscher haben dann den Auftrag diese am Karfreitag und Samstag um 6 Uhr morgens, 12 Uhr mittags und 18 Uhr abends mit den Ratschen zu ersetzen.

Falls Kinder mitmachen möchten: Meldet euch bei Elisabeth Aichberger im Bürgerservice des Gemeindeamtes unter 072307255-27

Autor: Stefan Grömer

Unserball 2025

Die Landjugend organisierte wie jedes Jahr einen Trachtenball, welcher am 25.01 im Gasthaus Prangl stattfand.



Der Abend wurde durch eine atemberaubende Einlage der Volkstanzgruppe Alberndorf und der Leitung der Landjugend eröffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „The Vitamins“, welche die Gäste zum Tanzen anregte. Wie jedes Jahr

war die Tombola mit ca. 400 Losen ein großer Erfolg. Dazu noch einmal ein großes Dankeschön an die Altenberger Betriebe sowie Altenberger Bürger für die großzügigen Spenden und an unsere Mitglieder fürs Sammeln.



Auch ein großes Highlight war die Mitternachtseinlage der Altenberger Originalplattler, die viele von uns zum Staunen gebracht hat. Wir durften uns über zahlreiche Gäste aus dem Ort und auch aus anderen Ortsgruppen freuen. Wir freuen uns schon jetzt auf den Ball im nächsten Jahr.

Autorin: Viktoria Gruber

Neues vom Kinderchor

Autorin: Viktoria Gerstl

Unser Chor wächst und wächst...

Wir sind begeistert über den stetigen Zuwachs von Kindern, die viel Freude am Singen zeigen und so fleißig jeden Montag mit uns proben. Für so viele Kinder ist es nicht leicht dafür immer einen geeigneten Platz zu haben.

Danke an dieser Stelle an Sandra Lackinger, dass diese Proben zur Zeit im Kindergarten abgehalten werden können. Hier leitet Lucia Hammer (mit Unterstützung von Andrea Aichhorn und Katharina Koller) die 5-10 jährigen SängerInnen. Bereits im 3. Chorjahr Jahr angelangt und stets hochmotiviert, haben wir uns aber auch ein Stück weiterentwickelt. So wird seit Jänner 2025 zusätzlich der Jugendchor „Move On“, unter der Leitung von Viktoria Gerstl, für Jugendliche ab dem Mittelschulalter angeboten. Mehrstimmiges Singen, an Solos heranwagen, verschiedene Singstimmen zu fördern, aber vor allem

die Freude am gemeinsamen Singen, sind unser Ziel. 12 begeisterte und tolle SängerInnen sind so dem Kinderchor bereits entwachsen...

Unser erster gemeinsame Ausflug nach Gallneukirchen zum Musical „Fünf vor Zwölf“ war echt toll. Beim abschließenden Essen in der Pizzeria wurden schon Pläne für unsere nächsten Auftritte geschmiedet.

Es macht Spaß unser Können bei Auftritten jeder Art zeigen zu dürfen. Wir freuen uns auf weitere Mitglieder sowie jede Anfrage für Hochzeiten, Taufen, Feiern,... Singen macht einfach Freude!

Kinderchor:

Lucia Hammer (0676/6966776)

Jugendchor:

Viktoria Gerstl (0650/9064211)



Theaterjahr 2025: Premiere steht bevor & das große Jubiläum naht



„Mucks Mäuschen Mord“ – Der Countdown zur Premiere läuft

Die Proben für unser neues Stück „Mucks Mäuschen Mord“ befinden sich in der heißen Phase! Seit Januar arbeitet das Ensemble intensiv an der Inszenierung und mit jedem Probenstag nimmt das Stück weiter Gestalt an.

Bis zur **Premiere am 17. Mai 2025** bleibt noch etwas Zeit, doch die Vorfreude steigt bereits! Weitere Aufführungen folgen im Mai und Juni. Informationen zu den Spielterminen und Kartenreservierungen findet ihr auf unserer Website unter www.theater.altenberg.at

Theaterkirtag in Altenberg – Das Jubiläum kann kommen!

Ein Jahrhundert Theater in Altenberg – das muss gefeiert werden! Am 24. Mai 2025 laden wir euch herzlich zu unserem großen Theaterkirtag ein. Freut euch auf ein buntes Programm mit Theateraufführungen, Workshops und spannenden Begegnungen mit Theatergruppen aus der Region. Unser Organisationsteam hat fast alle Vorbereitungen bereits abgeschlossen und das Programm fixiert.

Unter www.ticketlotse.at können ab 1. April Karten (Tagespass oder Einzeltickets) reserviert werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher – bei unserem Theaterstück sowie beim großen Jubiläumstfest!

Autorin: Lukas Koller



Theaterkirtag Altenberg 100 Jahre Theater in Altenberg



Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Theater in Altenberg lädt das Theater Altenberg in Kooperation mit dem Amateurtheater Oberösterreich das geschätzte Publikum zu einem Theaterkirtag am 24. Mai 2025 ein.

PROGRAMM am 24. Mai 2025



09:00 Uhr	Treffpunkt Marktplatz Altenberg zur Verteilung der Luftballons an Kinder und Junggebliebene
09:30 Uhr	Eröffnung des Theaterkirtags und Luftballonstart
10:00 Uhr	Die Bienenkönigin Kinderstück ab 4 Jahre von Sabine Falk
10:00 - 13:00 Uhr	Improworkshop mit Uwe Marschner von N2O
11:15 Uhr	Kinderschminken, Puppenwerkstatt, Musik, Fotobox am Marktplatz
14:00 Uhr	Improshow N2O und Spontanwerkstatt
16:00 Uhr	Theater: Oskar und die Dame in Rosa (ab 16 Jahren) Eibiswalder Theatergemeinschaft
18:30 Uhr	Mucks Mäuschen Mord Theater Altenberg
20:30 Uhr	Ausklang mit SeBend am Marktplatz

SE BEND
LIVE THEATRE

Seniorenbund Genussradler-Saisonstart



Die frühlingshaften, warmen Temperaturen veranlassten 12 „Genussradler“ bereits schon am 6. März ihre erste Radtour zu starten.

Die Route, die von Maria Stummer organisiert wurde, führte vom Theaterhaus Altenberg über Hellmonsödt nach Gallneukirchen und über Kulm wieder zurück

nach Altenberg. Mit einigen Pausen und einem guten Mittagessen konnten die Radler die erste Ausfahrt mit 40km gut gelaunt und unfallfrei leicht bewältigen.

Moises eine pensionierte Direktorin des Sprachinstitutes CEF, bereitet ein Tagesthema vor, das dann von den Teilnehmern in englischer Sprache aufgearbeitet wird.



Brush up your English - unter diesem Motto treffen sich jeden Donnerstag von 9.00 Uhr – 10.30 beim Wirt z`Boaring 12 bis 15 Personen, um in einer entspannten, gemütlichen Atmosphäre die englische Sprache aufzufrischen oder zu vertiefen – abhängig von den individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer. Die Leiterin Frau Felicity

Die neuen Vokabeln werden mitgeschrieben und per e-mail an die Teilnehmer versendet, um diese bis zum nächsten Treffen lernen zu können. Kurzum ein sehr lustiger, und geselliger Vormittag. Die Teilnehmer freuen sich schon auf den nächsten Urlaub um ihr Erlerntes gleich umsetzen zu können.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

Jahreshauptversammlung des Imkervereins Altenberg

Am 9. März 2025 fand im Gasthaus Prangl die JHV des Imkervereins Altenberg statt.

Obmann Christoph Reisinger konnte rund 90 Gäste zu dieser Veranstaltung begrüßen, darunter zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister NR Mag. Michael Hammer, den Präsidenten des Landesverbandes für Bienenzucht, Herbert Vitzthum, sowie Mag. Elisabeth Gierlinger von der Initiative „Bienenfreundliche Gemeinde“. Auch Vertreter der benachbarten Imkervereine, der Ortsbauernschaft

und des Siedlerbundes Altenberg nahmen an der Versammlung teil.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Gerhard und Resi Hauser, Johann Pirngruber, Franz Riener und Josef Schicho ausgezeichnet. August Kitzmüller erhielt eine Ehrung für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft.



v. l. n. r.: Sepp Aichhorn, Hans Penn, Ingrid Maureder, Andreas Mühlberger, Obmann Christoph Reisinger, Erich Mayrhofer, Christine Mayr



v. l. n. r.: Bürgermeister Hammer, IV-Obmann Reisinger, Franz Riener, Resi Hauser, Gerhard Hauser, August Kitzmüller, Josef Schicho, Johann Pirngruber, Präsident Vitzthum

Neuwahlen des Vorstands

Bei den anschließenden Neuwahlen, geleitet von Bürgermeister Hammer, wurde Christoph Reisinger erneut als Obmann bestätigt. Ingrid Maureder übernimmt das Amt der Stellvertreterin. Christine Mayr bleibt Schriftführerin, unterstützt von Juliane Hofmann. Als Kassier fungiert weiterhin Erich Mayrhofer, mit Andreas Mühlberger als Stellvertreter. Hans Penn bleibt Gesundheitsreferent, während Sepp Aichhorn erneut als Zuchtreferent tätig sein wird.

Autor: Hans Penn



**Miteinander
Füreinander**



30 Jahre Verein Miteinander Füreinander in Altenberg

unbürokratisch BürgerInnen nah überparteilich weltanschaulich ungebunden

Wir freuen uns, dass drei Jahrzehnte Menschen gemeinsam bereit sind, anderen zu helfen.

Ferdinand Kaineder Obmann seine Stellvertreterinnen **Martina Lehner** und **Monika Mayrhofer**

Helmut Brandl, Martina Lehner Schriftführer und Stellvertreterin

Elisabeth Rammer, Konrad Eckerstorfer Kassierin und Stellvertreter

Anneliese Schwarz, Karin Thalhammer Hilfsmittelverantwortliche und Stellvertreterin

Beiräte **Franz Stern, Sonja Reichör, Helmut Stumptner, Andrea Hinum, Christian Pichler, Petra Aichberger, Elise Schiffmann, Silvia Pichler**



Vertreterinnen der politischen Parteien und der Pfarre **Anna Schinagl, Brunhilde Scheibenreif, Karl Preining, Doris Kremeier, Peter Schaumberger**

**" Ein Miteinander macht das Leben lebenswert...
...ein Füreinander macht es liebenswert. "**

Wir wollen Kranken, Beeinträchtigten oder älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen

- in schweren Zeiten vorübergehend bei der Bewältigung des Alltags helfen
- generationsübergreifende Projekte fördern und entwickeln

Wir begleiten Flüchtlinge beim Deutschlernen, bei Behördengängen, Arbeits- und Wohnungssuche.

Verliehen werden Gehhilfen, Badehilfen, Rollstühle, Krankenbetten usw. Diese Hilfen werden zahlreich angenommen und sind einzeln auf der Homepage ersichtlich.

Werden Sie Mitglied

Beitrittserklärung unter www.miteinander-fuereinander.at

Wir freuen uns über ihre Ideen und Vorschläge



Neues vom Zwergerlberg



Am Rosenmontag feierten wir unseren Zwergenfasching. Viele tolle Kostüme, verschiedene Spielstationen und leckere Faschingskräpfen machten diesen Nachmittag für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis. Die entspannte Atmosphäre ermöglichte es

den Eltern, sich auszutauschen und die fröhliche Stimmung gemeinsam mit ihren Kindern zu genießen. Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister der uns den Sitzungssaal der Gemeinde für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte.

Die nächsten Termine sind:
24.03. Eltern-Mutterberatung,
27.03. Vortrag Spielen.Draußen.
Jetzt,
28.03. Frühstückstreff,
29.03. Papa-Kind-Frühstück,
08.04. Gordon Familientraining,
10.04. Babytreff,
10.04. LUNA Yoga für Schwangere



Unser nächster **Kofferraumflohmarkt** findet am 26.04.2025 von 08:00-11:00 Uhr am Sportplatz statt.

Wir bitten um Anmeldung per Mail an flohmarkt.zwergerlberg@gmx.at Alle Details zu unseren Veranstaltungen, Informationen und Anmeldungen gibt's auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com)

*Euer Team vom „Zwergerlberg“ Spie-
geltreffpunkt Altenberg bei Linz*

Jahreshauptversammlung

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe Granit statt.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner



Obmann Leo Hirtenlehner begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter Bürgermeister Michael Hammer, Pfarrassistent Franz Pamminer sowie Vertreter aus der Volkskultur und Brauchtumpflege.

Schriftführerin Anni Schwarz berichtete über die vielfältigen Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Kassier Fritz Höglinger stellte den Kassenbericht vor, der von Kassenprüfer Karl Hammer gelobt wurde. Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

Ein zentrales Anliegen des Vereins ist die Gewinnung neuer, jüngerer Mitglieder, da viele langjährige Tänzer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv sein können. Um das Interesse an der Vereinsarbeit zu wecken, lädt die Brauchtumsgruppe am 28. März

zu einem Infoabend im Gasthaus Prangl ein. Besonders eingeladen wurden 33 Paare, die früher in der Landjugend getanzt haben.

Das Jahr 2025 bietet wieder zahlreiche Veranstaltungen, darunter das Krapfenbacken am 10. Mai, die Sternpilgerwallfahrt mit Feldfrüchtemesse am 21. Juni sowie die traditionelle Veranstaltung „A lustige Eicht“ am 11. Oktober.

Bei einer PowerPoint-Präsentation wurden Erinnerungen an Höhepunkte der letzten Jahre geweckt, etwa das Maibaumaufstellen in Linz, das Volksfest in Andorf, der Auftritt in Gallneukirchen und die Internationalen Folkloretage in Prag.

Nach Abschluss der Versammlung lud der Verein alle Anwesenden zur traditionellen Erdäpfelsuppe und einem geselligen Beisammensein ein.



Aktuelles vom Musikverein

Traditionell am Faschingsamstag fand unser Musikerball heuer am 01.03.2025 statt, dieses Jahr aber mit der ein oder anderen Veränderung.



Fotos: Fotoclub Altenberg
Autorin: Hanna Hinterreiter



Beginnen wurde der Abend mit einem Eröffnungswalzer aller Musiker, der von der BigBand unter der Leitung von Lucia Hammer gespielt wurde. Nicht nur war ein Walzer von ihnen zu hören sondern ein breites Repertoire, genauso wie bei der BlechBatterie, die anschließend, unter der Leitung von Lukas Hofer, zu hören war. Heuer durften wir danach die Band FineTime bei

uns begrüßen, die zu viert viel Stimmung in den Saal brachten. Bei stimmungsvoller Musik wurde das Tanzbein fleißig geschwungen. Unsere Bacardi-Bar im Saal war sicherlich auch ein Highlight des Ballabends. Nach Auswertung unseres Schätzspiels mit tollen Preisen, wurde eine moderne, kreative Mitternachtseinlage von unserem Schlagzeugregister dargeboten.



Wie jedes Jahr wurde der Abend auch heuer mit einer gemeinsamen Eierspeis abgerundet. Vielen Dank an alle Besucher und alle Musiker für den tollen Ballabend!

Eine Woche später ging es gemeinsam mit den Kollegen der FF Altenberg nach Haus im Ennstal. Bei herrlichem Wetter haben wir einen großartigen Skitag genossen.



The poster features a hand painting a blue feather on a white Easter egg. Inside the egg, a small brown rabbit sits on a patch of green grass with yellow daffodils. The background is a bright blue sky with white clouds and radiating light rays. In the bottom right corner, several colored pencils are shown.

FPO Die Freiheitlichen
Altenberg bei Linz

EINLADUNG ZUR
**OSTER
MALEREI**

mit
PALMBÜSCHEN
BINDEN

Für Kinder von 4-10 Jahre

Samstag, 12. April
von 9:00 - 11:00 Uhr im Familientreff

ANMELDUNG bis 7. April unter: 0680/3208987
Andrea Scheibenreif

Red'n ma drüber

STRATEGIEN DER RECHTSPOPULISTEN

**REFERAT: EDUARD WAIDHOFER
ANSCHLIESSEND GEMEINSAME DISKUSSION**

**RAML STUBE - EXTRAZIMMER
DO. 10. APRIL 2025, 19:30 UHR**



Frauen in der oövp Altenberg

TEAM Mike VERLÄSSLICH. FÜR UNSER ALTENBERG
Ein Motto: für Altenberg oövp

Zustellung: Samstag, 26.04.2025 VORMITTAGS

**Anmeldung: bis Montag, 21.04.2025 bei Karin Grinninger, ABENDS ab 19:00 Uhr
Tel. 0664/39 67 401
email: frauenaltenberg@gmx.at**

GRATIS SAND. FÜR IHRE SANDKISTE.

Die ÖVP Frauen Altenberg und das Team Mike bringen Ihnen gegen eine freiwillige Spende frischen Sand in Ihre Sandkiste!

ABENDE – Stärkung der weiblichen Urkraft



Eine JEDE Frau trägt eine ursprüngliche und so machtvolle Intelligenz in ihrem Schoßraum, aus der heraus physische Schöpfung geschieht. Alles was in Deinem Leben ist, ist Abbild dessen was Du in Dir trägst, Deiner zyklischen Macht und weiblichen Kraft, mit der Du stets Leben entstehen lässt. Wenn wir den Strömungen dieser hohen Intelligenz nicht folgen, brennen wir aus, finden wir uns in verstrickten Lebenssituationen wieder, fühlen uns als verzweifeltes Opfer statt als Schöpferin.

Wir gehen mit dem uralten weiblichen Wissen indigener Völker, holen uns Schritt für Schritt unsere authentische Kraft und urweibliche Wirkmacht zurück. Wir aktivieren die 8 Tore der weiblichen Kraft und werden wieder zu wahrhaften Schöpferinnen eines lebendig erfüllten Lebens...



- 5. März 2025 / Die Junge & Inspirierende Wilde Kraft
- 9. April 2025 / Die Mütterliche & Kraft der Fülle, Selbstliebe & Erfüllung
- 14. Mai 2025 / Die Zauberin & Kraft der Intuition, Kreativität, Transformation & Heilung
- 11. Juni 2025 / Die Erdenkraft, der ureigene Weg, Umsetzungskraft & Stabilität
- 2. Juli 2025 / Die Feuerkraft, Lebensenergie, Sinnlichkeit & Sexualität
- 17. September 2025 / Die Luftkraft, Visionen, Träume, Kreative- & Lösungswege
- 21. Oktober 2025 / Die Wasserkraft, Emotionen, Gegensätze heilen, im Fluss kommen
- 19. November 2025 / Die alte weise Kraft, Weisheit, Vollkommenheit & Urwissen

Abende jeweils von 18.30 – 22.00 Uhr

Buddhistisches Meditationszentrum Yun Hwa Sangha / Satzinger, Stratreith 9 - 4203 Altenberg

€ 31,- inkl. MwSt. á Abend

Jeder Abend kann einzeln besucht werden – die Teilnahme an allen Abenden ist keine Voraussetzung

Detaillierte Infos:

www.urkraftweberin.com/Abende

URKRAFT WEBERIN  Evi Schwarz
nat@urkraftweberin.com / 0650-8125207



Frauen **oövp |**
in der
Altenberg

STOFFWECHSEL MIT Ostermarkt

Sa, 12. April

VERANSTALTUNGSSAAL MARKTGEMEINDE ALTENBERG BEI LINZ
von 09:00 bis 14:00 Uhr

**FLOHMARKT FÜR KLEIDUNG, HAUSRAT, TECHNIK, KINDERSACHEN,
U.V.M. SOWIE EINEM OSTERMARKT**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Anmeldung per Mail frauenaltenberg@gmx.at oder telefonisch 0664 / 40 61 264
Tischgebühr: 5 Euro, mit Kleiderständer: 10 Euro // Aufbau ab 08:00



Der Verein
Miteinander leben - füreinander geben
veranstaltet wieder einen Ostermarkt

**Wann: 12.04.2024
AB 10 UHR - 18 UHR**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
WO: 4203 Altenberg
Lerchenweg 28
Vereinsmitglieder bieten selbstgemachte
Erzeugnisse an.
Für Essen und Trinken ist gesorgt!



Der Verein
Miteinander leben - füreinander geben
veranstaltet am 31. Mai 2025
von 10 bis 18 Uhr
einen FLOHMARKT

im Garten, Lerchenweg 28, 4203 Altenberg
Speisen und Getränke sind erhältlich!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962

Dr. Kiblböck: 07230/7451

Gruppenpraxis Altenberg Dr. Reich: 07230/8008

Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922

Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Abwesenheiten Q2	April	Mai	Juni
Dr.Pum&Dr.Streibl		02.05.+30.05	
Dr.Kiblböck	14.04.+15.04.	30.05.	
Dr.Gabriel	17.03.-04.04. +22.04.-28.04.		02.06.- 06.06.+23.06
Dr.Ehrenhuber	04.04.+17.04+18.04.	02.05-09.05. +30.05.	
Dr.Reich	16.04.-21.04.		19.06.-22.06.
Dr.Schott&Dr.Riede			20.06.-27.06.
Dr.Schuster-Zankl	22.04.-25.04.	30.05.	02.06.-06.06.

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babytreff "Babys Entwicklung im ersten Lebensjahr"	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	03.04.2025	15:00-17:00	Familientreff
Kreuzweg der kfb Diözese/Haus der Frau auf den Pöstlingberg	Katholische Frauenbewegung - KFB	04.04.2025	15:00	
Bundesligaheimspiele 2025 - SU DSG Altenberg – ER St.Peter/Balu (K)	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Stocksport	05.04.2025	16:00	Stockschützenhalle
Frühlingswanderung	Naturfreunde	06.04.2025		
Kreuzweg (kfb+kmb) in der Kirche	Katholische Frauenbewegung - KFB	07.04.2025	19:00	
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	08.04.2025	18:30-21:30	Familientreff
Mühlviertel Mitte Vortrag "Das Glück ist kein Vogerl", in Pregarten	Katholische Frauenbewegung - KFB	09.04.2025	18:00	
Feuerlöscherüberprüfung	FF Altenberg	12.04.2025		Feuerwehrhaus FF Altenberg
Feuerlöscherüberprüfung	FF Oberbairng	12.04.2025		Feuerwehrhaus FF Oberbairng
Ostermalerei	FPÖ-Ortsgruppe	12.04.2025		Familientreff
Stoffwechsel mit Ostermarkt	Frauen in der OÖVP Altenberg	12.04.2025	09:00-14:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Erlebnis-Nachmittag am Bauernhof in Veitsdorf	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	17.04.2025	14:00-17:00	
Osternesterlsuchen	Naturfreunde	19.04.2025		
Ostereier Verteilaktion	SPÖ-Ortsgruppe	19.04.2025		
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	22.04.2025	18:30-21:30	Familientreff
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	25.04.2025	09:00-11:00	Familientreff
Sandkistenaktion	Frauen in der OÖVP Altenberg	26.04.2025		
Mühlviertel Mitte Wallfahrt nach Maria Plain und Eugendorf	Katholische Frauenbewegung - KFB	26.04.2025	07:30	
Kulturfrühstück	Kulturverein Akzent	26.04.2025	09:00	Cafe Podium
Flurreinigung und Kontrolle Wanderwege	Naturfreunde	26.04.2025		
Kofferraumflohmarkt	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	26.04.2025	08:00-11:00	Sport- und Freizeitanlage
Vorstellgottesdienst der Firmlinge	Pfarre Altenberg	27.04.2025	09:30	
Eltern-Mutterberatung	Jugendhilfe BH UU	28.04.2025	13:30-15:30	Haus der Gesundheit
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	29.04.2025	18:30-21:30	Familientreff

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Nachtwanderung	Naturfreunde	30.04.2025		
Digitale Kompetenz für das beste Alter - Digitale Senior/innenbildung	Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz	30.04.2025	09:00-12:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Maibaum aufstellen	FF Oberbairing	01.05.2025		
Lesung	Kulturverein Akzent	03.05.2025	09:00	Wirt z´Bairing
Mostkost	Landleben	04.05.2025		
Florianimesse FF Altenberg und FF Oberbairing	Pfarrde Altenberg	04.05.2025	07:30	
Wings for Life World Run	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Laufen	04.05.2025		
Gemeinderatsitzung	Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz	06.05.2025	19:30	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	06.05.2025	18:30-21:30	Familientreff
kbw - Veranstaltung - Achtsamkeit Spaziergang mit Dip. Päd. Michaela Stauder	Pfarrde Altenberg	08.05.2025	19:00	
Muttertagsfeier	Seniorenbund	09.05.2025	14:00	Gasthaus Prangl
Fahrtechniktraining E-Bike	Alpenverein	10.05.2025	14:00	
Familiengottesdienst	Pfarrde Altenberg	11.05.2025	09:30	
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	13.05.2025	18:30-21:30	Familientreff
Maiandacht	Katholische Frauenbewegung - KFB	15.05.2025	19:00	Kirche Altenberg
Babytreff "Gestärkt im Mama-sein"	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	15.05.2025	15:00-17:00	Familientreff
Montessori Workshop	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	16.05.2025	14:00-18:00	Familientreff
Premiere Theater - Mucks Mäuschen Mord	Theatergruppe	17.05.2025	20:00	Theaterhaus Altenberg
Altenberger Volkswandertag	Naturfreunde	18.05.2025		
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	20.05.2025	18:30-21:30	Familientreff
Blickwinkel-Treffen für jede interessierte Frau	Katholische Frauenbewegung - KFB	21.05.2025	19:00	
Erlebnis-Nachmittag am Bauernhof in Veitsdorf	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	22.05.2025	14:00-17:00	
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	23.05.2025	09:00-11:00	Familientreff
Festakt "100 Jahre Theater in Altenberg"	Theatergruppe	23.05.2025	20:00	Gasthaus Prangl
Bundesligaheimspiele 2025 - SU DSG Altenberg – SU Sparkasse Peuerbach 1 (OÖ)	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Stocksport	24.05.2025	16:00	Stockschützenhalle
Theater - Mucks Mäuschen Mord (Aufführung im Zuge des Theaterkirtages)	Theatergruppe	24.05.2025	20:00	Theaterhaus Altenberg
100 Jahre Theatergruppe Altenberg	Theatergruppe	24.05.2025		
Theaterkirtag zum Jubiläum "100 Jahre Theater in Altenberg"	Theatergruppe	24.05.2025		
Eltern-Mutterberatung	Jugendhilfe BH UU	26.05.2025	13:30-15:30	Haus der Gesundheit
Gordon Familientraining	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	27.05.2025	18:30-21:30	Familientreff
Theater - Mucks Mäuschen Mord	Theatergruppe	28.05.2025	20:00	Theaterhaus Altenberg
Erstkommunion/Pfarrde	Pfarrde Altenberg	29.05.2025	09:30	
Theater - Mucks Mäuschen Mord	Theatergruppe	30.05.2025	20:00	Theaterhaus Altenberg
Theater - Mucks Mäuschen Mord	Theatergruppe	31.05.2025	20:00	Theaterhaus Altenberg



Termine sind auch auf der Homepage
www.altenberg.at ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27,
Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet,
Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.